

# Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 54.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 22. Februar 1906.

Nummer 19.

## Eingefandt.

Als ich von Bruno Voelker, der als Administrator für Klappenbach ernannt war, die Farm bis zur Genehmigung der Court gekauft hatte, sagte mir Herr Voelker eines Tages, daß er über die Farm geboten habe, worauf ich sagte, daß ich zurücktreten wollte. — Gleich nachher rief mich der verstorbene Herr Jos. Landa in seine Office und sagte, daß er es wäre, der mehr geboten hätte, daß er aber die Farm nicht haben wollte, wenn ich ihm das Dreieck bis zum Kalkofen verkaufen wollte. Das können Sie haben, sagte ich. — Was wollen Sie dafür haben? — Was ist es für Sie werth? — Ich gebe Ihnen fünfzig Dollars, und der Verkauf war damit abgeschlossen. Diese „Vein“ gilt heute noch als Klappenbach's „Vein“, und nicht meine Fenz. Die Straße durch Herrn Landa's Land bis an Thiele's Ecke, glaube ich, ist sehr breit; von da bis zum Comal ist die Straße für das viele Wasser zu schmal. Als vor einigen Jahren Herr Grobe an der Straße arbeitete, nahm er den Culvert, den Herr Hooper dahin gelegt, weg, und machte einen Damm in den natürlichen Wasserlauf, der ungehindert war und beim ersten Regen hinweggewaschen wurde, was auch gut war; denn, wie ich damals Herrn Landa schon sagte, ich hätte die Stadt verklagen müssen, wenn mein Land überfluthet worden wäre, worauf er sagte, er könne mir's nicht verdenken, allein er hätte auch Schaden. Das viele Wasser, was auf dieser kurzen Strecke zusammenkommt, ist, erstens, von Thiele's Ecke; zweitens, von dem erwähnten natürlichen Wasserlauf, welcher sich durch die großen Creeks bis nach Franz Coreths Grenze erstreckt, ungefähr zwei Meilen weit; und, drittens, von dem Wasserlauf durch Gerloffs Wäldchen. Dieser Wasserlauf bringt jetzt viel mehr Wasser als früher dadurch, daß der Graben oben am Berg quer über die Straße geleitet wurde nach Gerloffs Seite hin. Viertens, der Wasserlauf vom Berg bis an den Culvert. Von dem Culvert bis an die erste Ecke war die Straße früher gerade, aber man konnte nicht mehr um die Ecke vor Felsen. Als Joseph Faust Bürgermeister war, sagte mir der Stadtrath, sie wollten die Straße im Bogen machen, was ich für die Gae haben wollte. Ich sagte ihnen, sie sollten nehmen so viel sie gebrauchen und mir nur die Fenz wieder auflegen, ich wollte nichts dafür haben. Wenn sich heute ein Uebergewässer in den Bogen stellt, der wird auch sagen, meine Fenz steht in der Straße. Oben auf dem Berg bis nach Coreths Grenze habe ich die Straße 60 Fuß breit liegen lassen, da oft Fuhrleute da übernachteten. Bei dem zweiten oben erwähnten Wasserlauf sind Gederpfosten, die irgendwo lagen, hängen geblieben; die Höhe des Wassers von letztem Jahre kann man heute noch sehen an den Corn- und Cotton-Stauden, die an Herrn Landa's Fenz hängen geblieben sind. Es ist vielleicht möglich, das ganze Wasser auf einen betreffenden Platz zu bringen, nur muß der Platz dazu da sein.

Karl Bühler.

## Es ist gefährlich.

Das Vernachlässigen einer Erkältung hat oft sehr ernste Folgen. Bronchitis, Brustfell- und Lungentzündung, Schwindel sind oft die Folgen. Hat man sich erkältet und stellt sich Hals- und Brustschmerz ein, so nehme man Simmons' Hustensirup, welcher den Reiz beseitigt, den Schleim löst und prompt kurtirt.

## Eingefandt.

### Comalstadt und Ost-Braunfels.

Nach der Behauptung des Herrn Pastors Waltersdorf sollen die Comalstädter sich Ruhestörungen, Keilerei und Mord haben zu Schulden kommen lassen. Die Betrunkenen sollen sich sogar auf der Straße umhergewälzt haben. Das ist eine arge Beschuldigung. Glücklicherweise ist es eine Unwahrheit; denn wenn es sich so verhielte, müßten wir Comalstädter nachträglich noch angezeigt und bestraft werden. Jedenfalls beruht diese ungerechte Beschuldigung wohl auf Irrthum. Kurz und gut, die erwähnten Leibelthaten wurden nicht in der Comalstadt, sondern in Ost-Braunfels verübt. Aber es ist auch festgestellt worden, daß keine weißen Bewohner von Ost-Braunfels dabei betheiligt waren, sondern daß unsere colorirten Mitbürger nur ihr Weihnachtsfest in ihrem neuen „Opera House“ feierten. Wenn sie nun bei der Gelegenheit ein Ständchen aufführten, in dem es Tödt und Verwundete geber müßte, so wäre es schon recht gewesen, doch die Gemordeten hätten höchstens nur Scheintödt sein dürfen.

Früher war es nicht nötig, einen Unterschied in der Benennung des Geländes östlich vom Comalflusse zu machen. Der Name „Comalstadt“ genügte für das Ganze. Wollte man indessen den am fernsten entlegenen Wald von Ost-Braunfels noch genauer bezeichnen, so genügte das Wort „Point“. So war es einst. Seitdem jedoch die Landspeculationen im Gange sind, und seitdem die Bewohner des einen oder des andern Theiles der fünften Ward sich durch berühmte oder berühmte Thaten hervorthun, ist es ganz in der Ordnung, denjenigen den Ruhm zukommen zu lassen, die denselben erobert haben. Ehre, dem Ehre gebührt.

Hierzu kommt noch, daß auch von anderer Seite und in der That auch in anderer Beziehung ein großer Unterschied zwischen Comalstadt und Ost-Braunfels gemacht wird. Während nämlich der hochlöbliche Stadtrath \$125, oder so etwas für die Wearäumung des Gestrüppes aus den Wegen oder aus den Straßen von Ost-Braunfels bewilligte, mußte Comal-

**Auf dem falschen Zuge.** — Er betand sich auf dem falschen Zuge und bemerkte dieses erst als er schon viele Meilen gefahren war. Auf einer kleinen Station mußte er aussteigen, Stunden lang im Regen stehen und dann nach dem Abfahrtsort zurückkehren. Man's ein Sterblicher fährt immer weiter und findet oft zu spät aus, daß er den unredlichen Weg zur Gesundheit gewählt hat. „Vor drei Jahren,“ so schreibt Frau E. T. Wise aus New Berlin, D., „ging es mit meiner Gesundheit bergab. Wir waren darüber sehr beunruhigt und ich consultirte einen der besten Aerzte in der Nachbarschaft. Er sagte, daß ich die Wasserlucht hätte. Ich nahm seine Medizin einen ganzen Monat lang, aber mein Zustand wurde immer schlimmer. Ich gab den Doktor auf und fing an Fornis' Alpenkräuter-Blutbeleger zu gebrauchen. Nach dem Gebrauch von zwei großen Flaschen war ich wieder gesund.“ Wenn man krank und leidend ist, dann ist die Auswahl eines Mittels von außerordentlicher Wichtigkeit. Fornis' Alpenkräuter-Blutbeleger hat einen ununterbrochenen Erfolg, der sich über einhundert Jahre erstreckt, aufzuweisen. Er kann nicht in Apotheken gekauft werden, sondern nur von Spezialagenten, oder von den Eigentümern direkt. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112 - 118 So. Wayne Ave., Chicago, Ill.

st adt leer ausgehen, wurde demnach etwas stiefpäterlich behandelt. Also auch aus dem Grunde muß die zweifache Benennung aufrecht erhalten werden.

Jetzt zu den „bösen“ Saloons. Diese sind jedoch ebensowenig schuld an der Trunkenheit der Leute, wie die Gemüse-, Obst- und Delikatessenhändler an den Krankheiten ihrer Kunden. Von Jemandem, der infolge des übermäßigen Genußes geistiger Getränke krank wird, sagt man gewöhnlich: Er hat einen Spitz, einen Affen, er ist betrunken, oder hat Kagenjammer. Aber an solcher Krankheit — ich meine hier Kagenjammer — trägt kein Saloon die Schuld. Der Arme muß sich selbst anklagen, denn wäre er nicht Sklave seiner Begierde, anstatt Herr derselben zu sein, könnte er sich nie so weit erniedrigen, sich zu betrinken, und sich auf der Straße, oder im weichen Grase zu wälzen. Der durch unmäßigen Genuß leckerer, schwerverdaulicher Speisen Erkrankte kann keine Delikatessenhandlung oder Restaurant anklagen, daß solche die Schuld an seiner Krankheit tragen. Der gute Mann ist nicht so erzogen worden, daß er in der Jugend Herr seiner selbst wurde und sich beherrschen lernte.

In den sogenannten trockenen Counties oder Distrikten sieht es traurig aus. Dort werden die erwachsenen, alten Menschen, Bürger von Texas und den Ver. Staaten, wie Kinder behandelt. Man darf ihnen kein Glas Bier oder Wein verabreichen.

Die Erziehung ist Schuld an solcher Erniedrigung. In diesem, einst freien Lande geboren, sollten die Kinder nach Wunsch der Eltern auch als freie Menschen aufwachsen. Die Kinder thaten ihr Möglichstes zu ihrer Selbsterziehung, sie thaten eben, was ihnen gut erschien, ohne Rücksicht auf ihre Eltern und Nebenmenschen zu nehmen. So erzogen die Kinder sich selbst. Natürlich war die Erziehung auch darnach. In der Jugend waren sie freie Menschen, und im Mannesalter sind sie Sklaven. Sie gerieten in die Sklaverei, Prohibition genannt. Sie mußten selbst die Fesseln schmieden und sie sich anlegen. Es wurden Gesetze gemacht, darnach diesen Sklaven kein Glas Bier oder Wein gereicht werden darf — ganz wie es früher während der Regersklaverei war.

So sind die Trinklokale, Erfrischungstokale — die Saloons — nur die Sündenböcke so dargestellt, damit solche Schande über die „freien“ Bürger ergehen konnte. Doch solche alte Knaben wissen sich wohl zu helfen. Sie verlangen unter der Hand, oder von fern her, Alles, was sie trinken wollen. Sie sind gerade wie die ungehorsamen Kinder.

## Wir haben noch mehr solche.

Folgender Auszug ist einem Briefe von H. H. Meyers, Ark., entnommen. „Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Hunt's Lightning Oil in Millidgeville, Ill., einführen würden, da ich viele liebe Freunde und Verwandte dort habe und, wie ich höre, Lightning Oil dort nicht zu haben ist. Ich kann es als die beste Medizin empfehlen, die ich je im Hause gehabt habe. Es hat mich von einem mit Blutungen begleiteten Ruhranfall in weniger als einer halben Stunde kurtirt, und meine Entlein ebenfalls in sehr kurzer Zeit von Cholera Morbus.“

**Mrs. Winslow's Soothing Syrup.** seit über 60 Jahren von Millionen von Wätern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Zahnfleisch, lindert alle Schmerzen, kurtirt Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kofet 25 Ct.

der, die hinter dem Rücken ihrer Eltern das Verbotene thun.

Durch Prohibition werden die Menschen zu verabscheuungswürdigen Heuchlern erzogen.

Nicht allein Speisen und Getränke, sondern auch die Erzeugnisse des Geistes können Unheil anrichten, besonders wenn es mit Neuerungen, in denen Jemandem Schlechtes nachgesagt wird, nicht genau genommen wird.

Die Lehrer der Moral sollten wohl dafür sorgen, sich in dieser Beziehung keine Blöße zu geben.

Comalstadt am 20. Febr. 1906.  
P.-D. Neu-Braunfels.  
Ferd. Rehs, jr.

Ich küncht euch nicht. Ist eure Verdauung schwach, so nehmt Rodol Dyspepsia Cure; sie wird euch helfen. Rev. W. E. Houtt, South Mills, N. C., sagt: „Ich litt mehrere Jahre an chronischer Verdauungsschwäche; alles, was ich aß, schien sich in meinem Magen zu verfaulen, Herzklopfen, gedrückte Stimmung und Schwäche zu verursachen. Mein Apotheker empfahl mir Rodol, und es hat mir geholfen. Ich kann jetzt alles essen und nachts gut schlafen.“ Rodol verbaut was man ist. A. E. Voelker.

## Texanisches.

In der Familie des Herrn Hermann Rehsfeld bei Pratt Station ist am Dienstag ein munterer Stammhalter angekommen. Die „Tante“ gratulirt!

Mit aufrichtigem Bedauern erfahren wir, daß am Freitag, den 16. d. M. um 1/2 Uhr morgens unser Agent in Austin, Herr A. Achilles, seine liebe Gattin durch den Tod verloren hat. Todesursache war Bright's Disease. Die Beerdigung fand am Freitag Nachmittag statt.

Das Land der reinsten Freude ist wo man keine Schmerzen kennt und wo St. Jakobs Del gebraucht wird, Rheumatismus zu kurtiren, welches es dauernd und zur steten Freude thut.

In Blanco City wurde am Montag die „Blanco National-Bank“ durch die Wahl der folgenden Beamten organisiert: Arlon B. Davis von Neu-Braunfels, Präsident; Leon R. Walthall von San Antonio und F. Heierman von Austin, Vice-Präsidenten; Chas. E. Crist von Blanco City, Kassirer; J. W. Lindemann von Blanco City, Hilfskassirer; G. W. Wall, Edwin Vinfield, R. C. Crist jr., J. S. Kellam, R. L. Fulcher und J. Williamson, Direktoren. Die Bank hat 30 Aktionäre, wovon 20 in Blanco City und Umgegend wohnen.

Kaum fähig seinem Geschäfte nach zu gehen ist der Mann, welcher an Unberdaulichkeit leidet; sehr weise ist derjenige welcher Dr. August König's Hamburger Tropfen nimmt um dieselbe zu kurtiren. Einfach genug, es entfernt das Hinderniß und stellt den Magen wieder her.

In der Guadalupe bei seiner Farm in Guadalupe County soll Herr Friz Rudeloff letzte Woche einen Catfish gefangen haben, welcher 50 Pfund wog.

In Marble Falls soll eine neue Baumwollspinnerei gebaut werden. Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Heirathschein ausgefertigt für Willie Junker und Ida Hoese.

Ein wenig Rodol nach einer Mahlzeit wird die Blähungen, das Aufstößen und alle anderen Symptome von Verdauungsstörung beseitigen. Rodol verbaut was man isst und ermöglicht es dem Magen und den Verdauungsorganen, naturgemäß zu funktionieren. A. E. Voelker.

## Billig zu verkaufen.

Ein noch wenig gebrauchter Deering Selbstbinder bei  
Julius Doebne,  
Wesson, Tex.

## Bu verkaufen:

Magdorff's Halle.  
Näheres in der Halle oder bei  
F. Hampel.

## Die Comal National Bank.



Verdient man Geld, so deponire man einen Theil davon in einer guten Bank.

Tretet mit uns in Rechnung; nach gründlicher Probe werdet Ihr sagen, wie viele Andere, daß Ihr nicht besser hätte thun können, und daß Ihr zufrieden seid.

## Achtung, Züchter.

Mein Geliebter, King Davis, lebt den Züchtern zur Verfügung. Bedingungen: \$10 nach Geburt des Fötlens, unter Garantie. Achtungsvoll,  
Jakob Friesenbaben.

## Bu verkaufen.

16,000 Acker schwarzes Mesquite-Land, in der Nähe von Karnes City, nahe der Kansas-Pas-Genbahn. Das Land ist „black mory“, und gerade so gut wie das Land in der Nachbarschaft von Manor und Taylor.

Alle Farmprodukte wie Korn, Baumwolle, Hafer, Zuckerrübe und Gemüse gedeihen vorzüglich ohne Bewässerung, wie Jedermann in den anstehenden deutschen Anpflanzungen sehen kann.

Verkaufsbedingungen: Mesquitas 150 Acker und aufwärts für \$5 den Acker, 1/5 Baar, Rest auf Zeit zu 7 Prozent Zinsen.

Man wende sich an  
F. Spaeth,  
105 West-Achte Straße,  
Austin, Texas.

Franz Buresch,  
Schuhmacher.

Streuer's Gebäude, Neu-Braunfels.  
Alle Arbeiten werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt.

Sam R. Kone, Ed. Green jr.,  
D. J. Woodward.

Kone, Woodward, Green Co.  
San Marcos, Texas.

Leibkall's u. Transportgeschäft und Leichenbestatter.  
Alles erster Klasse. Prompte Bedienung. Pferde und Eiel gekauft und verkauft. Unsere „Guarantee Funeral Benefit Company“ garantiert für eine kleine jährliche Zahlung die Begräbniskosten. Laßt Euch Circulare geben oder schicken.  
Telephone No. 57.

Alle Sorten fleisch, selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, hiesiges frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei  
Garry Wergels,  
Wegels Store-Gebäude, Seguin-Str.  
Telephone No. 33.

Foley's Honey and Tar for children safe, sure. No opiates.

## Bu verrenten.

Schnabel's Haus an der Comalstraße ist zu verrenten.  
Näheres bei  
Ernst Eiband.

## Bu verkaufen:

Mein Eigentum in der Comalstadt, enthaltend drei Lots, Wohnhaus, Stallungen, Brunnen und Wasserwerk. Näheres beim Eigentümer Henry R. D. B. B. B. B.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir die Wirtshaus in Gruene's Gebäude, Ecke San Antonio- und Castell-Strasse, übernommen haben, und dieselbe unter dem Namen

## Bird Saloon

führen werden. Neue Einrichtung, die besten Getränke, Tabak und Cigarren, aufmerksamste und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuspruch bitten  
D. Baetge  
und Paul Lindemann.

## Fisch-Geräthe.

Angelhaken, Haspeln (reels), Schnur, Angelhaken, Korke, Sentblei, Rinnon-Netze und Eimer, Patent-Räder, Speere, Fisch-Stringers und sonst alles, was man zum Fischen braucht, bei  
W. H. Gerlich, „Bicycle Doctor“.  
Reparirt auch Gewehre und Revolver.

## Bu verkaufen:

20 ausgezeichnete Baupläne in der Castell-Strasse.  
Frau Helene Landor

## Bu verkaufen.

516 Acker gutes Land, 20 Meilen nördlich von San Antonio an der Blanco Road, alles in guter Form. 40 Acker in Kultur, Steinhaus mit 4 Zimmern, guter Brunnen, Kornhaus und Stall.  
Näheres bei Heinrich P. P. P.,  
Bulverde, Berar Co., Texas.

## An alle Pflanzler!

Falls Sie diesen Herbst oder Winter Obstbäume, Sträucher, Rosen oder dergleichen anpflanzen möchten, so bitte sprechen Sie mal bei mir vor, oder schreiben Sie um Katalog.  
Achtungsvoll  
A. B. Steinbring,  
24mt  
Neu-Braunfels, Tex.

## New Braunfels Marble Works.

Grabsteine und eiserne Feizen. Alle Friedhofsarbeiten wird auf's Beste und zu den niedrigsten Preisen ausgeführt. Es ist für Jeden vortheilhaft, sich bei Wm. D. Schuber oder Chas. Borchers nach Preisen zu erkundigen, ehe man sonstwo bestellt.

West-Seguin-Strasse,  
bei Preiss & Co.'s Leibkall.

## Grabsteine!

Wer erstklassige Arbeit in irgend welcher Grabarbeit will, gehe zu  
Ad. Hinmann,  
wenn er die Procente für Agenten sparen will. Garantie für alle Arbeit.

200 Second Hand Buggies zu verkaufen bei  
E. S. Sippel.

## Verlangt.

Eine Dame oder ein Herr, um in Neu-Braunfels Bestellungen für den „Priscilla Dish Drainer“ entgegenzunehmen, eine einfache Vorrichtung, welche das Geschirre besser und reiner trocknet, als es nach der alten Methode geschehen kann, und in zwei Minuten, ohne Gefahr des Zerbrechens. Erspart die halbe Last der Hausarbeit. Preis: zu verkaufen, guter Verbleist. Wir wollen nicht „blauen Himmel“ verkaufen, sondern haben einen vollen Vorrath für die richtige Person. Ellis A. Baugh, Staats-Agent, P. O. Box 942, San Antonio, Texas.

## Bu vermieten:

Wünschenswerthe Office-Räume bei Landa's Gebäude auf der Plaza.



**Reise-Skizzen.**  
Von Manila nach San Francisco, California, via Nagasaki, Japan, und Honolulu, Hawaii.

Von Gus. J. Hinmann,  
Fort Assiniboine, Montana.

Es war am 14. November vorigen Jahres, früh am Morgen, als das 7. Infanterie-Regiment sich an Bord des großen U. S. Army Transport-Dampfers „Thomas“ begab, welcher im Hafen von Manila vor Anker lag. Wir alle, vom Colonel herunter bis zum „Private“, waren überglücklich und fühlten uns erleichtert von all' den Strapazen und Entbehrungen, die wir in den Philippinen durchzumachen hatten. Außer uns befanden sich noch etwa 50 „Casuals“ (entlassene Soldaten aller Waffen), 18 Militär-Gefangene und 32 „Civil Prisoners“ — sämtlich Amerikaner — welche deportiert wurden, an Bord des Dampfers. Die Gefangenen waren im Schiffsgefängnis untergebracht. Gegen Mittag setzte sich das kolossale Prachtschiff langsam in Bewegung, als ein aus tausend Röhren erschallendes „Hurrah“ und Gejubel erscholl und unsere aus 30 Künstlern bestehende Regimentskapelle spielte einige, dem Zwecke entsprechende Stücke. Die Scene war eine ruhrende, und alles schien fast toll zu sein vor Begeisterung.

Gegen 4 Uhr Nachmittags hielt das Schiff bei der Quarantäne-Station Mariveles, 30 Meilen von Manila. Dort wurde all' unser Gepäck abgeladen, welches noch sämtlich während der Nacht „fumigated“ wurde. Wir Soldaten und überhaupt alle an Bord Befindlichen badeten in der großen, dort für diesen Zweck errichteten Badeanstalt und zogen neue Kleider an, worauf wir von den Ärzten nochmals untersucht wurden. Diese Vorichtsmaßregel ist dort unbedingt nötig, denn auf den Philippinen herrschen immer, mehr oder weniger, allerlei teuflische Krankheiten, wie z. B. Pocken (Blattern), Beulenpest, Gelbtyphus, etc.

Am nächsten Tage, am 15. November 5 Uhr Abends ging das Schiff wieder ab, nach Japan. Wir fuhren die ganze lange Insel Luzon entlang, kamen auch bei der Insel Formosa und noch mehreren anderen Inseln vorbei und gingen am 19. um Mitternacht vor Anker im Hafen von Nagasaki, wo wir zwei Tage blieben, um Kohlen zu nehmen, welche von japanischen Frauen und Mädchen aufgeladen wurden mittels Körben. Es war dies ein sonderbarer Anblick. Die ungewöhnlich kleinen, aber stämmigen braunen Frauenzimmerchen arbeiteten wie die Ameisen, flink und unermüdbar fleißig. Im Hafen lagen mehrere große Kriegsschiffe, Torpedoboote etc., russische sowie japanische. Außerdem waren zwei große russische Transportdampfer mit mehreren tausenden russischen Kriegsgefangenen an Bord fertig zur Retourbeförderung. Uns Soldaten wurde erlaubt die Stadt anzusehen, was auch viele von uns thaten. Die Offiziere und deren „bessere Hälfte“ betheiligten sich an einem großen Bankett und Ball in der Stadt. Wir besahen uns die verschiedenen Sehenswürdigkeiten. Ich kaufte in Nagasaki einige prächtige Waaren, die von geschickten Japanesen verfertigt wurden und die man nicht in Amerika kaufen kann. In Nagasaki spricht fast alles englisch neben der Landesprache, sogar die Mädchen, welche übrigens sehr freundlich und hübsch sind. Die Japaner behandeln den amerikanischen Soldaten mit Achtung und Respekt, während hier in unserm eigenen Lande fast das Gegentheil üblich ist. Ich glaube, ich weiß auch warum. Der Grund dafür mag verschieden sein, ist wohl aber sehr häufig recht einfach — aber: Wenn sich die und da mal ein Soldat auf irgend eine fleghafte Weise verhält, wird gleich die ganze Armee verdammt. Ich aber stimme mit General-Leutnant Adna R. Chaffee überein; dieser große Kriegsheld sagte nämlich kürzlich: „The uniform is a mark of honor and must be respected.“ Was meinen Sie dazu, Herr Redakteur? Wir besuchten auch den Schiffs-Bauhof. — Na, da blieb

mir fast der Verstand stehen. Es war einfach großartig. Auch beobachteten wir die Exercitien einiger Regimenter (japanischer Infanterie), was uns sehr imponierte. Auch Feld-Artillerie und Cavallerie waren vertreten. Straßenbahnen (elektrisch), Eisenbahnen, alles nach amerikanischem Muster. Selbst amerikanisches Geld ist dort plenty im Umlauf, sowie amerikanisches Bier und andere Getränke. Restaurationen und Hotels, Millinery und andere Stores, so fein wie man sie nur wünschen kann, mit zuvorkommenden Clerks und reizenden Verkäuferinnen.

Am 22. früh morgens ging die Reise weiter. Schon am zweiten Tag brach wieder ein kolossaler Sturm los. Das Schiff schwankte so sehr, daß uns oft wirklich Angst wurde, und einen Tag mußte das Schiff 6 Stunden still stehen. Der Sturm dauerte 5 Tage; wir mußten uns so lange im Zwischendeck aufhalten, denn die großen Wellen peitschten beständig über das Deck. Als der Sturm sich gelegt hatte, ging die Reise gut voran; oft war das Meer spiegelglatt. Unsere „Band“ spielte jeden Abend eine Stunde Concert auf Deck.

Unser Tagewerk als Soldat, d. h. den Dienst als solcher auf einem Transportdampfer zu befehlen, kann ich einfach nicht verständlich machen, denn das kann nur einer richtig begreifen, der es selbst als Soldat oder wenigstens als Passagier mitgemacht hat. Aber soviel sage ich, und mit mir sagen es noch tausende Andere: ich möchte eine solche lange, unbequeme, widerliche Reise nicht noch einmal mitmachen, um nichts in der Welt. Aber auch gleichzeitig freue ich mich, das alles mitdurchgemacht zu haben und bin, wenn auch nicht an Geld, so doch an vielen Erfahrungen reich, die mir auch nicht schaden, im Gegenheil, wenigstens theilweise von Nutzen sein können.

Während der ganzen weiten Reise bekamen wir nicht ein einziges Schiff zu sehen. Die von uns zurückgelegte Strecke beträgt 7992 Meilen. Bei Honolulu gingen wir ebenfalls vor Anker und hielten uns etwa 6 Stunden dort auf. Die Hawaiianer, oder Kanaken, wie man sie nennt, sind ein großes starkes Volk, ganz das Gegentheil der Philippinos. Hawaii hat auch ein anderes Klima als die Philippinen; es herrscht nicht eine solch immense Hitze dort wie auf den Philippinen, und ist viel gesünder. Von Honolulu bis San Francisco sind 2100 Meilen und die Reise dauert 6 Tage. Wir liefen um Mitternacht in die San Francisco Bay ein und nachdem uns die Einwanderungs-Doktoren am nächsten Morgen nochmals inspizierten, begaben wir uns an's Land. General Coolidge, unser früherer Colonel, besuchte uns an Bord des „Thomas“ am Morgen in voller Uniform. Er sieht gut aus. Er ist in den Ruhestand versetzt und wohnt in San Francisco. Er bezieht noch seinen vollen Gehalt, da er zu den Vorkämpfern gehört, und ist daher auch berechtigt, die Uniform zu tragen.

**Brief an Harry Landa.**  
Werther Herr: Die Leute werden in den nächsten 10 Jahren Ihre Gebäulichkeiten sehen. Wir möchten gern, daß dieselben zeigen, was Devoe Blei- und Zink thun kann. Wir möchten gern, daß sie dieselben aufstreichen, und dann 10 Jahre lang nicht wieder, außer sie brauchen es.  
Wir möchten gern eine solche Probe in jeder Stadt haben, so daß die Zeitungen dann berichtigen können: „Herrn Landa's Gebäude wurde vor 10 Jahren mit Devoe Blei- und Zink angestrichen, und seitdem nicht wieder. Die Farbe glänzt nicht mehr so wie im Anfang, bildet jedoch immer noch einen vollkommenen Ueberzug, der die Feuchtigkeit abhält.“  
Bei allen Händlern zu haben; Preis 50c. Foster-Riburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten.  
Vergißt den Namen nicht — Doan's — und nehmt keine andern.

**Kleine Leiden unserer Congress-Abgeordneten.**  
Eine der in den Statuten nicht vorgeschriebenen, aber durch den Gebrauch geheiligten Pflichten eines Congressmitgliedes ist es, beschuldigte Constituenten im Capitol umherzuführen, und, falls die Zeit danach ist, dieselben, sei es im Senats- oder Haus-Restaurant, zum Lunch einzuladen. Ein sehr wohlhabender Repräsentant erstreute sich dieser Tage des Besuchs einer

**Gingefandt.**  
**Aus Bugtehude.**

Liebe Tante! Da es heute (5. Febr.) grimmig kalt, benutze ich die Gelegenheit, Dir eine kleine Correspondenz zu schreiben. Es sind bereits fünf Jahre verschwunden, seitdem ich von mir hören ließ, und ich glaube, Du zählst mich vielleicht schon dorthin, von wannen keine Wiederkehr. „Es ist im Leben häßlich eingerichtet, daß bei der Noie gleich die Dornen steh'n“ — und so vergleiche ich auch das Schicksal der Menschen, — welches für manchen eine schwere Bürde, von der Wiege bis zum Grabe. — Bald wollte ich schreiben, bald wollte ich Dir und meiner alten Heimath einen Besuch abstatten, doch immer stieß das Schicksal meine frommen Wünsche zu Grunde und dabei blieb's.

Doch ich wollte Dir ja etwas aus der Gegend von Bugtehude erzählen, meinem gegenwärtigen Aufenthalt. — Bugtehude ist ein „Settlement“ in Gillespie County, ungefähr 9 Meilen nordwestlich von Kerrville entfernt, und von hohen Bergen und Schluchten umgeben, wo einst die Indianer ihre Lager hatten. Hier und da fand man schon Indianerpfähle, sowie selbstverfertigte Spizen, aus Feuerstein gemacht. — Viehzucht und Ackerbau ist die Hauptbeschäftigung der Bewohner. Deutsche sind hier in der Minderzahl zu finden. Für Diejenigen, welche des hastigen Treibens und Sagens in den Städten müde sind, ist es gerade die Gegend, wo sie in stiller, behaglicher Weise ein friedliches, ruhiges Leben genießen können.

Girische, wilde Puter und sonstiges Wild trifft man noch in Menge hier, — also man sieht, man kann hier leben und wohnen wie ein Fürst. Augenblicklich ist das Gras hier sehr spärlich für das Rindvieh — doch dafür hat man ja gesorgt — Oaserstroh und Zuckerröhren-Futter wird täglich während der Wintermonate gefüttert, und so bleibt das Vieh in gutem Zustande, bis zum Frühjahr, wo es dann bis Juni zur Weide gelassen und dann zu Markt gebracht wird.

Dir, sowie Deinen geehrten Lesern eine glückliche Zukunft wünschend, zeichnet sich  
Achtungsvoll  
Emil Meyer.

**Kurirt eure Nieren.**  
Gefährdet euer Leben nicht, wenn ein hiesiger Bürger euch das Geheimnis nennt.

Warum ertragen Leute Nierenleiden, Rückenweh, Lahmheit, Kopfschmerz, Mattigkeit, warum lassen sie ihre Leiden chronisch werden, wenn ein sicheres Mittel zu haben ist?

Doan's Nierenpillen ist dieses Mittel; es hilft den Nieren bei ihrer Arbeit.

Bei Symptomen von Nierenstörungen verspürt, sollte sich kurieren, ehe Diabetes, Wassersucht oder Bright's Krankheit sich einstellt. Ist dieses Zeugnis aus hiesiger Gegend: Theodor Blumberg, Farmer, wohnhaft ungefähr 8 Meilen südlich von New-Braunfels, Texas, sagt: „Meine Nieren machten mir oft zu schaffen, und ich konnte oft wegen Rückenschmerzen nicht arbeiten. Einmal mußte ich mehrere Tage das Bett hüten, und war kaum im Stande, mich zu bewegen. Die Nierenabsonderung war unregelmäßig, gefärbt, und verursachte Brennen. Da ich las, daß Doan's Nierenpillen solche Fälle kurieren, kaufte ich mir eine Schachtel in W. E. Woelker's Apotheke, und fing an sie zu gebrauchen. Bald wurde ich besser; die Schmerzen vergingen, alles wurde wieder normal und ich war bald vollständig kurirt.“  
Bei allen Händlern zu haben; Preis 50c. Foster-Riburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten.  
Vergißt den Namen nicht — Doan's — und nehmt keine andern.

**Kopfschmerz**  
entsteht aus Magenstörungen. Alles Nötige, um diesem Uebelstand abzuhelfen, ist 1 oder 2 Dosen Chamberlain's Magen- und Leberzäpfelchen. Die Krankheit wird thatsächlich aufgehalten, sobald man beim ersten Anzeichen derselben ein Dosis nimmt. Zum Verkauf bei J. B. Schumann.

kleinen Gesellschaft von Constituenten, unter denen sich mehrere Damen befanden. Die Besichtigung des Capitols schloß mit einer Einladung zum Lunch, welcher im Haus-Restaurant eingenommen wurde. Die eine der Damen erhielt von dem galanten Volkstretter Vollmacht, den Ambüß zu bestellen, und sie machte den vollsten Gebrauch von diesem Privilegium. Sie bestellte ein Gabelbrühtück, das für eine Schwadron Cavallerie hinreichend gewesen wäre. Als man fertig, ließ der Repräsentant den Schwarzen kommen und reichte demselben einen Zwanzigdollarscheine, aus welchem er einige Silbermünzen herauszerriß. Die junge Dame, die nebenbei auch den Vorzug hatte, hübsch zu sein, erröthete und meinte, häufig zu dem Staatsmann gewandt: „Oh, ich dachte, daß Congressmitglieder den Lunch frei hätten; hätte ich gewußt, daß Sie dafür bezahlen müßten, so würde ich nicht so muthwillig bestellt haben.“ Der Repräsentant wehrte lachend ab und versicherte seiner hübschen Nachbarin, es sei ein angenehmes Vorrecht der Congressmitglieder, welche denselben überhaupt noch gelieben, für den eigenen Lunch bezahlen zu dürfen und Besucher dazu einzuladen.

In einem anderen Falle lief eine derartige Einladung zum Lunch nicht ohne ein etwas peinliches Gefühl in der Portemonnaie - Gegend des Gastgebers ab. Einer der Repräsentanten, welche mit irdischen Gütern nicht übermäßig gesegnet sind, hatte einen Constituenten zu Gast. Der Repräsentant, durch die Macht der Umstände gezwungen, war an ein frugales Dasein gewöhnt; er pflegte sich mit einem Sandwich und einer Tasse Kaffee zu begnügen, und führte daher nie besonders viel Baargeld bei sich. Als er nun mit seinem Gast im Restaurant sich niedergesetzt hatte, reichte er demselben die Speisekarte. Der Gast überflog dieselbe und meinte: „Ah, ich denke ich nehme einen Vogel“ — eine junge Taube, notirt mit \$1.75. Dem Repräsentanten ward etwas schwummelig zu Muth, denn er hatte gerade eine Zweidollar-Bill bei sich. Er bestellte also für sich eine Tasse Kaffee. Nachdem der Vogel verzehrt war, hatte der Gast noch Appetit auf ein Stück Pei. Der Congressmann bebt innerlich: Wenn der Mann nun etwa noch eine Tasse Kaffee wollte? Indeß der Kelch ging glücklich an ihn vorüber. Kaffee ward nicht begehrt. Lunchrechnung \$1.95. Fünf Cents für den Schwarzen. Der Repräsentant athmete auf, als man aus dem Restaurant heraustrat, entschuldigte sich mit Berufspflichten, und eilte in's Haus zurück, um einen Collegen zu finden, von dem er einen „Quarter“ borgen könne, um nicht auf Schusters Klappen nach seinem Kohlhäus wallfahren zu müssen.

**Eine empfehlenswerthe Gewohnheit.**  
Die Mutter, die gewohnt ist, Chamberlain's Cough Remedy bei der Hand zu haben, erspart sich viel Aufregung und Angst. Erkältungen, Husten und Halsbräune, gegen welche Kinder so leicht empfänglich sind, werden schnell durch dieses Mittel geheilt. Es wirkt gegen jede Tendenz durch welche eine Entzündung in Lungenentzündung umschlagen könnte und wenn es gleich anfangs der ersten Symptome eingegeben wird, verhindert es Lufttrübrenentzündung. Dies Mittel enthält nichts schädliches und Mütter geben es ihren Kleinen mit dem Gefühl festen Vertrauens. Verkauf bei J. B. Schumann.

**Unvorsichtig.**  
Kunde (beim Weinändler): „Ist es nicht gewiß, daß der Wein gut und unverfälscht ist?“  
Weinändler: „Ich sag' Ihnen bloß, wenn Sie den trinken, da läuft Ihnen's Wasser im Munde zusammen.“

**Kopfschmerz**  
entsteht aus Magenstörungen. Alles Nötige, um diesem Uebelstand abzuhelfen, ist 1 oder 2 Dosen Chamberlain's Magen- und Leberzäpfelchen. Die Krankheit wird thatsächlich aufgehalten, sobald man beim ersten Anzeichen derselben ein Dosis nimmt. Zum Verkauf bei J. B. Schumann.

## 9 gegen 1

Die Statistik zeigt, daß die Wahrscheinlichkeit, daß man an Hals- oder Lungenkrankheit stirbt, wie 9 gegen 1 ist.  
Beleert deshalb keine Zeit, sondern kurt Cure Leiden mit

## DR. KING'S NEW DISCOVERY

für Schwindsucht, Husten und Erkältungen.

Das einzige streng spezifische Lungemittel das es gibt. Es wird postivo garantiert daß es hilft, oder das Geld wird zurückgegeben.

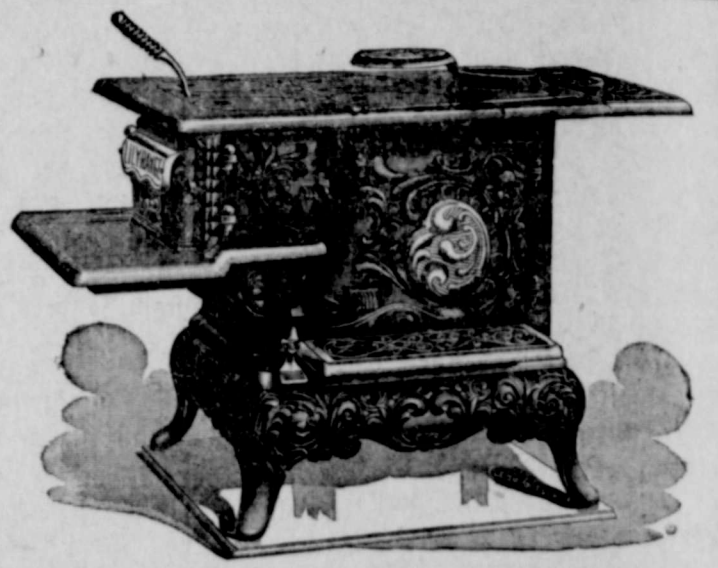
### Rettete den Prediger.

Rev. D. J. Moore schreibt: „Ich hatte Monate lang einen schrecklichen Husten, den nichts linderte, bis ich Dr. King's Neue Entdeckung für Schwindsucht nahm. Dieses Mittel kurtete meinen Husten und rettete mir das Leben.“

Preis, 50c und 1.00.

Probeflaschen frei.

Empfohlen, garantiert und verkauft von H. B. Richter & Co.



## Darling Koch- und Heizöfen bei Pfeuffer, Hellmann & Co.

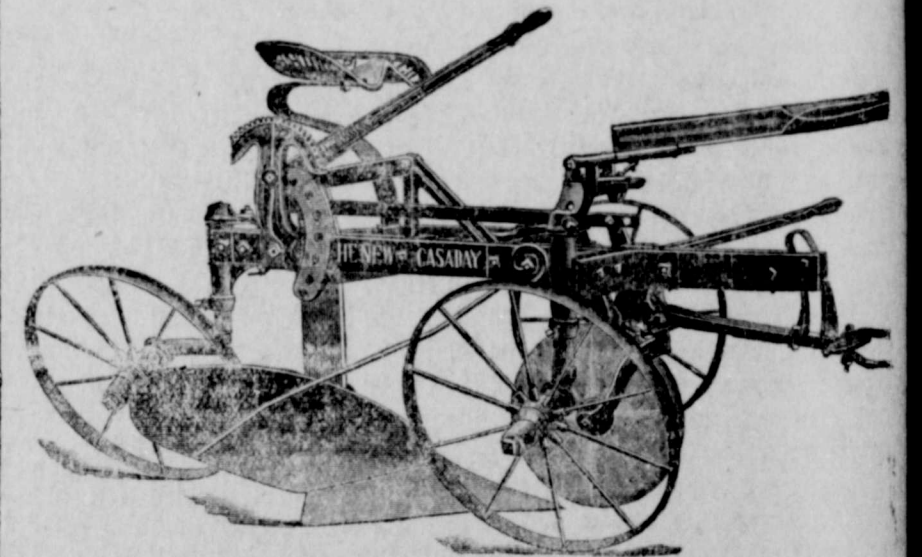
Wir ersuchen unsere deutschen Freunde, bei uns vorzusprechen, wenn sie nach San Marcos kommen. Wir haben alles, was es in der Schwaaren-Branche gibt. Nabe beim Katy-Bahnhof.

### Peter Ault.

## WM. SCHMIDT,

Händler in allen Sorten von

## Farmgeräthschaften.



Der „NEW CASADAY SULKY PLOW“.

Garantirt der beste im Markt.

Studebaker Farm und Spring Wagen,

Carriages und Buggies.

## Ed. Steves & Sons' Lumber Yard,

Scherk, Texas.

(Zweiggeschäft der Lumber Yard in San Antonio.)

Halten stets an Hand alle Sorten Bauholz, Schindeln, Nägel, Nägel, Sägen, Eisenblech, Farbe und alle sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikel.  
Wir verkaufen billiger als irgend ein anderes Holzgeschäft.

## HALM SALOON.

Hermann Tolle, . . . . . Eigentümer.

Vollständige Einrichtung, die besten Getränke, Cigarren usw., aufmerksame und reelle Bedienung.

Whiskey bei Quart und Gallone.

Gutes Restaurant in Verbindung; gute Mahlzeiten 25 Cents.



**Die ausgeschlossenen Chinesen.**

Vor der New Yorker Einwanderungs-Convention hielt der in San Francisco anässige chinesische Redakteur der Zeitung Chung Sai Tai Po einen Vortrag über die Stellung seiner Landsleute zu unserem Verbotsgesetz, eine mit Humor und Sarcasmus durchflochtene Rede, welcher folgender Auszug entnommen ist:

Ich stehe hier im Interesse meiner gelben Landsleute, nicht in dem der gelben Sache. Manche Leute haben die Gewohnheit, Dinge, die ihnen unangenehm sind, gelb zu nennen. Sie stürzen sich auf eine gelbe Zeitung, und lesen sie. Ich gebe eine Zeitung unter Mithilfe gelber Männer heraus, wir gelben Männer publiciren jedoch eine weiße Zeitung, während viele weiße Leute gelbe Zeitungen veröffentlichen. Ich bin nicht hier, um Zulassung aller Chinesen ohne Unterscheid zu befürworten; da Sie uns nicht mal nicht lieben, so ist es mir unangenehm, wenn meine Landsleute in ihrer Primath bleiben. Trotzdem hätten sie das Recht zu kommen. Nach der Auffassung von Civilisation, die im 20. Jahrhundert gebräuchlich ist, hat eine Nation kein Recht, wenn sie es nicht mit Macht erzwingen kann. So ist es mir natürlich, daß wir Chinesen nicht das Recht haben die Ver. Staaten zu besuchen, so lange wir nicht mächtig genug sind, uns dieses Recht zu fordern. China bereitet sich darauf vor, diese Macht einmal zu erlangen, es wird einmal eine mächtige Nation, eine große Nation werden, d. h. eine Nation, die möglichst viele ihrer Feinde tödtet mit möglichst geringem Verlust für sie selbst. Bekanntlich wird der Mann ein Held genannt, der Tausende umbringt, während man den armen Teufel, der einem anderen das Lebenslicht ausbläst, einen Wörder nennt und hängt. Unter die gleiche Beurteilung fallen auch die Nationen.

Ich persönlich finde keinen vernünftigen Grund für Differenzierung unseres Volkes von anderen; natürlich haben auch wir schwarze Schafe, Spieler, Opiumraucher und dergleichen mehr. Wenn ich aber eine Frau wäre, und mein Mann bestände darauf, irgend ein Heilmittel zu gebrauchen, so würde ich lieber leben, er nähme Opium anstatt Whiskey zu sich. Whiskey entfacht die Leidenschaften und verwandelt Menschen in Bestien, Opium macht aus ihnen wandelnde Leichen. Der von Whiskey bezauberte Amerikaner kommt nach Hause und prügelt sein Weib, der von Opium trankene Chineser kommt nach Hause und erhält eine Pracht Prügeln von seiner Frau. Sie behaupten, wir Chinesen assimilirt uns nicht; Humbug, man giebt uns ja keine Gelegenheit dazu, man wirft uns jedes erdenkliche Hinderniß in den Weg. An der pacifischen Küste verbietet man uns zu heirathen, gleichzeitig hält man uns für den Rassenelbstmord mit verantwortlich. Man behauptet, wir schiden unser verdientes Geld nach China; das ist unwahr. Der Dollar gilt in China nur 47 Cents, wir verschicken kein Geld, sondern Waaren; wir helfen damit der amerikanischen Industrie. Man fürchtet, hunderttausend Chinesen hier landen zu lassen; was bedeutet die Zahl gegenüber 80 Millionen guter Amerikaner, was sollten diese friedlichen, fleißigen und bescheidenen Chinesen für Schaden anrichten können? Ich verlange nicht die Befreiung der Ausschlußgesetze, sondern jedoch eine Modifizierung. Ich bin in diesem Lande seit 25 Jahren, meine Herren, alle meine Interessen concentriren sich in ihm, ich bezahle hier meine Steuern, habe hier fünf Kinder erzogen, und trotz alledem bin ich ein Verfehlter. Würde ich heute über die Grenze des Landes gehen, so würde man mir morgen die Rückkehr verwehren. Vor vier Jahren besuchte ich die Niagarafälle, ein Führer geleitete mich auf die Brücke, die zum canadischen Ufer führt. Als wir ihre Mitte erreichten, sperrete der Mann vor mir ein Tau über den Weg und sagte: „Wenn Sie passiren, so sind Sie ein Canadier, gleichgültig, ob

Sie das wollen oder nicht.“ Wir verlangen und haben ein Recht dazu, daß die Restriktionen für die chinesischen Einwanderer gemildert werden, und wir fordern bessere Leute an die Spitze der Einwanderungs-Inspektion, nicht diese dickköpfigen, beschränkten und ausgeblähten Kerle, welche bis jetzt diese Stellung eingenommen haben.“

**Don't Dose the Stomach in Nasal Catarrh, Breathe Hyomei.**

Keine gefährlichen Drogen oder alkoholische Mischungen kommen in den Magen, wenn Hyomei gebraucht wird. Es wird durch einen Inhalator eingathmet und seine heilende Wirkung erstreckt sich bis in die entferntesten Stellen der Nase und des Halses, wodurch die entzündeten Schleimhäute direkt erreicht und vollständig und dauernd geheilt werden.

Hyomei ist das einfachste, angenehmste und einzige garantierte Heilmittel für Katarrh. Vollständige Ausstattung, \$1.00; Extra-Flaschen, 50 Cts. Zu haben bei V. C. Voelcker.

**Vom Alter.**

„Es gibt wenig Leute im öffentlichen Leben, die über die menschlichen Natur und die Neigungen derselben ein so scharfes Urtheil zeigen, wie Leslie M. Shaw“, wird dem „Brooklyn Eagle“ geschrieben. „Er wird oft wegen der merkwürdigen Geschicklichkeit, mit der er unbewußt die Gedanken eines Menschen in die Motive analysirt, mit Abraham Lincoln verglichen.“

Eines Tages hatte Sekretär Shaw und Repräsentant Martin von Süd-Dakota in Shaw's Office geplaudert. Schließlich stand Martin auf, um zu gehen und langte nach seinem Leberzieher. „Gestatten Sie, daß ich Ihnen behilflich bin“, sagte Herr Shaw und hielt Herrn Martin den Leberzieher, in den dieser hineinschlupfte.

„Ich freue mich“, erklärte Shaw mit schlaudem Augenblinzeln, „daß Sie sich von mir helfen lassen; ich sehe daraus, daß Sie noch jung sind. Das sicherste Zeichen nämlich, daß ein Mann alt wird, ist seine Weigerung, sich von Jemandem in den Rock helfen zu lassen. Nur alte Leute lehnen derartige Handreichung ab.“

Ein andere Geschichte vom Alter erzählt der Schauspieler M. G. Wilson:

Herr Wilson traf bei einer Pachtfahrt im vorigen Sommer eine alte Theerjake, die er lange nicht gesehen hatte.

„Wie geht's?“ fragte der Schauspieler, „ich habe Euch ja jahrelang nicht gesehen.“

„Ganz leidlich, — aber mein linkes Ohr fängt an, etwas taub zu werden.“

„Well“, meinte Wilson, „Ihr seid eben kein junger Mann mehr, und das Alter —“

„Ach zum Kuckuck, das Alter“, unterbrach ihn der alte Matrose, „is ja alles Quatsch; mein rechtes Ohr is gerade so alt wie's linke und ich höre fein mit dem rechten.“

**Betrug bloßgestellt.**

Einige Fälscher haben in letzter Zeit Nachahmungen von Dr. King's Kneuer-Entdeckung für Schwindfucht, Husten und Erkältungen, und von anderen Medicinen hergestellt und verkauft und damit das Publikum betrogen. Dieses soll eine Warnung vor solchen Leuten sein, welche zu profitiren suchen, indem sie den Ruf von Medicinen stellen, die seit mehr als 35 Jahren erfolgreich Krankheiten kurirt haben. Ein sicherer Schutz ist unser Name auf dem Umwickel. Man sehe darnach bei allen Medicinen von Dr. King oder Bucklen, da alle anderen nichts als Nachahmungen sind. H. E. Bucklen & Co., Chicago, Ill., und Windsor, Canada.

**Der rettende Blitzstrahl.**

Vor noch nicht langer Zeit kam aus Minnesota ein Geschichtchen von einem Blitzstrahl, welcher einem erschöpften elektrischen Automobil sozusagen neues Leben einhauchte. Jetzt berichtet ein Correspondent aus derelben Gegend (obwohl die Sauregukenzzeit noch gar nicht da ist) gar von einem

Blitzstrahl, welcher einen Bahnzug rettete! Ohne alle weiteren Bemerkungen sei dieses Blitzstückchen hier wiedergegeben:

Nur durch ein Wunder wurde ein Bahnzug bei Wheatley im County Le Sueur, vor Verderben bewahrt. An einem vorangegangenen Zuge war von einem Rad des hintersten Wagens ein Stück abgesprungen, und das Rad brach seinerseits ein Schienenstück von etwa 7 Fuß Länge; ja dasselbe wurde sogar ausgerissen und lag querüber. Der 14jährige Farmers-junge Willy Schulz bemerkte dies,

erlaubte Sie mir, wegen dem Floh brauchen Sie doch nicht so einen Körn zu machen! Baron: „Za wer weiß, wenn der schon alles gebissen hat!“

**Gefahr für die Gesundheit.**

Nierenleiden sind eine tückische Gefahr, und viele Leute sind ernstlich krank, ehe sie die Symptome richtig erkennen. Foley's Kidney Cure corrigirt Unregelmäßigkeiten und kräftigt die Nieren, und sollte bei den ersten Anzeichen von Nierenleiden genommen werden, da es unmöglich ist, gesund zu sein, wenn die Nieren nicht in Ordnung sind. Zu haben bei V. C. Schumann.

**Nacht**

Personenzüge täglich aus Neu-Braunfels auf der J. & N.-Bahn, wie folgt:

Nach Süden:	
No. 1	10:25 abends.
" 5	5:26 morgens.
" 7	7:44 morgens.
" 9	4:55 nachmitt.
Nach Norden:	
No. 4	2:15 nachmitt.
" 6	9:06 abends.
" 8	9:08 morgens.
" 10	5:05 morgens.

W. H. Keel, Ticket-Agent.

**THE ORIGINAL LAXATIVE COUGH SYRUP**

Cures all Coughs and assists in expelling Colds from the System by gently moving the bowels. A certain cure for croup and whooping-cough. (Trade Mark Registered.)

**KENNEDY'S LAXATIVE HONEY AND TAR**

PREPARED AT THE LABORATORY OF E. C. DEWITT & CO., CHICAGO, U. S. A. Sold by B. E. Voelcker. ASK FOR THE 1906 KODOL ALMANAC AND 200 YEAR CALENDAR.

und schauernd gedachte er des Lokalguges, welcher sehr bald die Stätte passiren mußte.

Er brachte das Schienenstück wenigstens in die vorige Lage und eilte dem Zuge entgegen. Da brach eines der launenhaften Gewitter los, die in letzter Zeit sogar in Gesellschaft von Blizzards vorgekommen sind. Ein Blitz und der Junge stürzte zu Boden. Taumelnd erhob er sich nach zehn Minuten und gab noch mit den Händen ein Signal zum Halten des Zuges. Zu spät, — das Dampfrohr brauste über die Stelle weg. Doch der Lokomotivführer hatte den Jungen im letzten Augenblick bemerkt, und einige hundert Fuß entfernt wurde der Zug zum Stehen gebracht. Aber siehe da, jenes Schienenstück war wieder ganz gesund: offenbar hatte derselbe elektrische Strahl, der den Knaben betäubte, die Schiene wieder zusammengeschnitten!

In der Zelle. Staatsanwalt: „Vereiten Sie sich vor, morgen früh sollen Sie hingerichtet werden.“

Delinquent: „Reich nach's Frühstück.“ Staatsanwalt: „Nein, schon um 6 Uhr.“

Delinquent: „Wat! uf'n nuchternen Magen? Det is mein Tod!“

Nobel. Landwirth (zu einem Baron, der bei ihm übernachtet hat): „...Ra,

**Der Mr. Bill Pflanzer**

bleibt und ist der einfachste und beste Reits-Pflanzer. Dies ist der Verkauf und ein Jeder, welcher noch einen guten Pflanzer braucht, sollte bei Zeit kommen.

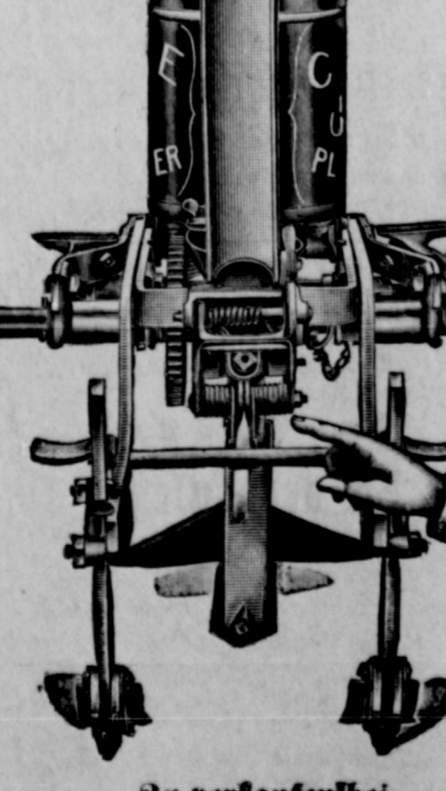


Unser neu verbesserter Lucky Jim Cultivator (besteht Vorthelle, welche an keinem andern Cultivator zu finden sind. — „Canton“ Riding and Walking Cultivators mit Spring Trips. Alle Sorten Sweeps and Shovels. Buggies, Surreys, Hads und Mitchell Farm-Wagen in großer Auswahl.

**N. HOLZ & SON.**

**Der „J. I. C.“ Reitpflanzler.**

Dies ist der Pflanzler der unter Garantie verkauft wird, vollständige Zufriedenheit zu geben.

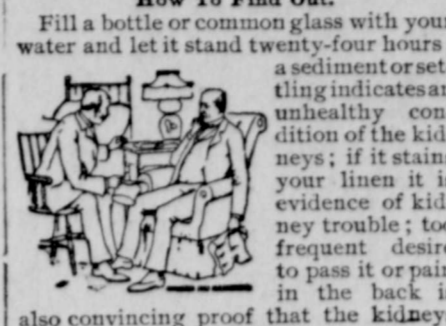


Zu verkaufen bei

**FAUST & CO.**

**Thousands Have Kidney Trouble and Never Suspect it.**

How To Find Out. Fill a bottle of common glass with your water and let it stand twenty-four hours; a sediment or settling indicates an unhealthy condition of the kidneys; if it stains your linen it is evidence of kidney trouble; too frequent desire to pass it or pain in the back is also convincing proof that the kidneys and bladder are out of order.



What To Do. There is comfort in the knowledge so often expressed, that Dr. Kilmers Swamp-Root, the great kidney remedy, fulfills every wish in curing rheumatism, pain in the back, kidney, liver, bladder and every part of the urinary passage. It corrects inability to hold water and scalding pain in passing it, or bad effects following use of liquor, wine or beer, and overcomes that unpleasant necessity of being compelled to go often during the day, and to get up many times during the night. The mild and the extraordinary effect of Swamp-Root is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases. If you need a medicine you should have the best. Sold by drug-gists in fifty-cent and one-dollar sizes. You may have a sample bottle and a book that tells all about it, both sent free by mail. Address Dr. Kilmers Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y.

**Dr. C. B. Windwehen**

Deutscher Zahnarzt. Stets zu finden im oberen Stockwerke von Streuers Gebäude.

**H. G. HENNE,**

Deutscher Advokat. Neu-Braunfels, Texas.

**Dr. A. GARWOOD**

Neu Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung über Pfeffers Str., Ecke San Antonio und Castell Straße. Eingang auf San Antonio Straße. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr mittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags

**DR. R. S. BEATTIE,**

Tbierarzt, Neu-Braunfels, Texas. Graduirter des Ontario Veterinary College.

Office in Hrl. Hübingers Haus, gegenüber von Deth's Schmieck. Telephon No 2.

**Dr. A. H. Noster.**

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office und Wohnung, Seguin-Straße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telephon No. 33. Neu Braunfels, Texas.

**DR. J. W. COMBS.**

Zahnarzt. Schmerzlose Behandlung. Nägige Preise. Stets in der Office über Voelcker's Apotheke. Neu Braunfels, Texa

**Dr. L. G. WILLE,**

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office in Voelckers Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Mühlensstraße in dem zweistöckigen Land'schen Hause. Telephon No. 14—3.

**F. J. Maier,**

Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas. Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Ich habe Geld gegen gute Pandsicherheit zu verleihen, und kaufe gute „Vendor's Lien“-Noten.

**Neu-Braunfelsler Gegenseitiger Unterstützungs-Verein.**

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine zeitraubenden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen. Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directiums anmelden lassen.

- Joseph Faust, Präsident.
- S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
- F. Hampe, Secretär.
- Otto Heilig, Schatzmeister.
- F. Drübert, Direktoren.
- Wm. Seelach, Direktoren.
- Rudolph Richter, Direktoren.

**Baja California.**

Productives Land \$5.00 per Aker. Rechtsanwält Otto Schroeder, San Diego, Cal. 862 Fourth Str.

**Dr. C. B. Windwehen**

Deutscher Zahnarzt. Stets zu finden im oberen Stockwerke von Streuers Gebäude.

**H. G. HENNE,**

Deutscher Advokat. Neu-Braunfels, Texas.

**Dr. A. GARWOOD**

Neu Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office und Wohnung über Pfeffers Str., Ecke San Antonio und Castell Straße. Eingang auf San Antonio Straße. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr mittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags

**DR. R. S. BEATTIE,**

Tbierarzt, Neu-Braunfels, Texas. Graduirter des Ontario Veterinary College.

Office in Hrl. Hübingers Haus, gegenüber von Deth's Schmieck. Telephon No 2.

**Dr. A. H. Noster.**

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office und Wohnung, Seguin-Straße, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telephon No. 33. Neu Braunfels, Texas.

**DR. J. W. COMBS.**

Zahnarzt. Schmerzlose Behandlung. Nägige Preise. Stets in der Office über Voelcker's Apotheke. Neu Braunfels, Texa

**Dr. L. G. WILLE,**

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office in Voelckers Gebäude, eine Treppe hoch. — Wohnung in der Mühlensstraße in dem zweistöckigen Land'schen Hause. Telephon No. 14—3.

**F. J. Maier,**

Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas. Verträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.

Ich habe Geld gegen gute Pandsicherheit zu verleihen, und kaufe gute „Vendor's Lien“-Noten.

**Neu-Braunfelsler Gegenseitiger Unterstützungs-Verein.**

Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachste Weise eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine zeitraubenden Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen. Solche, die sich in den Verein aufnehmen lassen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder des Directiums anmelden lassen.

- Joseph Faust, Präsident.
- S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
- F. Hampe, Secretär.
- Otto Heilig, Schatzmeister.
- F. Drübert, Direktoren.
- Wm. Seelach, Direktoren.
- Rudolph Richter, Direktoren.

**Baja California.**

Productives Land \$5.00 per Aker. Rechtsanwält Otto Schroeder, San Diego, Cal. 862 Fourth Str.

**Kennedy's Laxative Honey and Tar**

Cures all Coughs, and expels Colds from the system by gently moving the bowels.



# Avery's Riding Cultivators, Avery's Mr. Bill Pflanze

übertreffen alle andern an Einfachheit und Dauerhaftigkeit. — Nur zu haben bei

## N. HOLZ & SON.

### Neu-Braunfeler Zeitung.

New Braunfels, Texas.  
Herausgegeben von der  
Neu-Braunfeler Zeitung Publishing Co.  
Jul. Giesecke, Geschäftsführer.  
W. J. Deim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfeler Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

### Candidaten-Anzeigen.

Wir sind beauftragt, Herrn A. M. Hoffmann als Kandidaten für die Wiederwahl als Bürgermeister der Stadt Neu-Braunfels anzuzeigen. Wahl am 3. April.

Wir sind beauftragt, Herrn Adam Seide als Kandidaten für die Wiederwahl als Sheriff von Guadalupe County anzuzeigen. Wahl am 11. November.

### Lokales.

### Verhandlungen der Commissioners' Court.

12., 13. und 14. Februar 1906.

Henry Berleth, John Pfeiffer und D. Hemme erhalten vom 1. März an monatlich \$10 Unterstützung vom County. Das Geld wird an Frau Schleyer im Krankenhaus ausbezahlt. Die folgenden Straßenaufsicherer wurden ernannt:

- Precinct No. 1, Emil Kleis. 2. Heinrich Harms. 3. Ernst Stratemann. 4. Heinrich Voigt. 5. Wm. Stratemann. 6. Gregor Frießenhahn. 7. Gustav Hilbert. 8. Otto Kraemer. 9. Wm. Heitkamp. 10. Christ. Schneider jr. 11. Chas. Kreuzler. 12. Charles Hartwig. 13. August Haas. 14. Charles Erben. 15. Hermann Leisch. 16. Ernst Ehrlich. 17. Gustav Starb. 18. Peter Rowotny jr. 19. Charles Gwelling. 20. Albert Luerjen. 21. Otto Kaderli. 22. Robert Bading. 23. Adolph Tausch jr. 24. Charles Luerjen. 25. Robert Rabe. 26. Theodor Kraft. 27. Fritz Schlameus. 28. Ad. Wittmann. 29. Frank Rowotny. 30. Henry Watson. 31. Theodor Krause. 32. Otto Bergemann. 33. Bruno Georg. 34. Heinrich Oppermann. 35. Otto Medel.

Der Vierteljahresbericht des Sheriffs Peter Rowotny wurde geprüft und richtig befunden.

Beschiedene Rechnungen wurden geprüft und zur Zahlung angewiesen.

Der Vierteljahresbericht des Schatzmeisters Hermann Wittendorfer jr. wurde geprüft und richtig befunden; sowie auch der Bericht des County-Richters über die Einnahmen des Schulfonds vom 14. August 1905 bis zum 12. Februar 1906.

Der Jahresgehalt des Sheriffs wurde von \$300 auf \$400 erhöht. Diese Erhöhung trat am 16. Februar 1906 in Kraft.

Der Jahresbericht des Schatzmeisters über den Schulfond wurde geprüft und richtig befunden.

Eine Bondausgabe für Straßen- und Brückenbau - Zwecke zum Betrage von \$10,000.00, zu 4 Prozent, wurde angeordnet.

Die Steuerausgabe für das laufende Jahr ist dieselbe wie letztes Jahr.

Die folgenden Wahlbeamten wurden ernannt:

1. Hajenbeck's Haus: F. Lampe, F. Andrae.  
2. Courthaus: Harry Goldenbagen, Otto Vogel.  
3. Akademie: F. Druebert, Ad. Geue.  
4. Jail: Carl Koepfer, U. S. Pfeuffer.  
5. Comalstädter Schulhaus: August Kirchner, Emil Voelcker.  
6. Viermeilen-Creeks Schulhaus: Albert Triesch, Wm. Wolfshohl.  
7. Danville Schulhaus: Albert Mackwardt, Wm. Knepper.  
8. Davenport Schulhaus: Adolph Haag, Arthur Wahl.  
9. Mission Valley Schulhaus: F. J. Heidrich, Oskar Brehmer.  
10. Smithson's Valley: Ernst Ehrlich, Joseph Stapper.  
11. Krause's Halle: Heinrich Wehe, Hermann Leisch.  
12. Spring Branch Schulhaus: Hermann Knibbe, Julius Doehne.  
13. Fischer's Store: Fritz Schlameus, Otto Pantermühl.  
14. Otto Baetge's Haus: Otto Baetge, Alf. Pantermühl.  
15. Neufe's Store: F. H. Rose, Ottomar Gruene.  
16. Watson Schulhaus: Fritz Sattler, Robert Schulze.  
17. Mountain Valley Schulhaus: Eduard Ranz, Gustav Preußer.  
18. Herrera Schulhaus: Louis Bartels, August Wehe.  
19. Crane's Mill Schulhaus: Emil Boje, Wm. Jentsch.  
20. Lone Star Schulhaus: John Grimm, August Neufe.  
Als Vorsteher der Schultrustee-Wahlen, welche am 7. April in den Land-Distrikten stattfinden, wurden die folgenden Bürger ernannt: Distrikt No. 2, Danville Schulhaus: Wm. Knepper, Ed. Benzell, Albert Mackwardt.  
3. Mountain Valley Schulhaus: Ed. Ranz, Otto Baetge, Gustav Preußer.  
4. Smithson's Valley Schulhaus: V. R. Smithson, Joseph Stapper, Carl Bergemann.  
5. Neufe's Store: F. H. Rose, Ottomar Gruene, Fritz Doehne.  
6. Ufenau Schulhaus: Heinrich Wehe, Louis Scheel, Albert Bernsteinein.  
7. Herrera Schule: August Wehe, Louis Bartels, Heinrich Boges.  
8. Honey Creek Schulhaus: P. W. Klaus, Emil Richter, Wm. Knepper.  
9. Spring Branch Schulhaus: Wm. Specht, Hermann Knibbe, Julius Doehne.  
10. Mission Valley Schulhaus: W. H. Adams, Wm. Heidrich, Rudolph Brehmer.  
11. Lone Star Schulhaus: John Grimm, Otto Mielke, C. W. Mueller.  
12. Viermeilen Creeks Schulhaus: Albert Triesch, Rudolph Reiningger, Wm. Wolfshohl jr.  
13. Davenport Schulhaus: Heinrich Hierholzer, Otto Bergemann, Arthur Wahl.  
14. Schönthal Schulhaus: Christian Schneider jr., Louis Ferschhage, Wm. Wuest.  
15. Fischer's Store Schulhaus: Louis Coers, Fr. Schlameus, Wm. Fischer.  
16. Sorrel Creeks Schulhaus: Gustav Krause, Julius Simon, Oskar Rowotny.  
18. Rebecca Creeks Schulhaus: Emil Boje, Wm. Jentsch, Edgar Bremer.

Die Steueranfrage für das laufende Jahr ist dieselbe wie letztes Jahr.

Die folgenden Wahlbeamten wurden ernannt:

19. Guadalupe Valley Schulhaus: Chas. Veierle, Albert Elbel, Chas. Elbel.  
20. Mustang Hill Schulhaus: Robert Sauer, Joseph Simon, C. L. Elsworth.  
21. Green Hill Schulhaus: Chas. Boges, F. A. Schlather, Fritz Kompel.  
Ein Gesuch von C. W. Mueller und Andere um Anordnung einer „Stock Law-Wahl“ für einen Theil von Commissioner's Precinct No. 2 wurde bewilligt. Die Wahl findet Samstag, den 31. März statt.

Schmerzhaftes Brandwunden lindert sofort und heilt vollständig. Bucklen's Arnica-Salbe. C. K. Rivenbark jr. von Norfolk, Va. schreibt: „Ich verbrannte mich schrecklich am Knie, so daß es voller Blasen war. Bucklen's Arnica-Salbe beseitigte den Schmerz und heilte die Stelle ohne Narbe.“ Heilt auch alle Brandwunden und wehen Stellen. 25c bei W. C. Voelcker, Apotheker.

Bei dem Maskenball in Clear Spring am 11. d. M. erhielten den ersten Preis für die beste Gruppe die Fräulein Erna Paulus, Anna Paulus, Olga Knepper und Willie Juncker, welche eine Ver. Staaten-Fahne darstellten. Den zweiten Preis erhielten Frl. Emilie Liesmann und Herr August Juncker, welche die Ver. Staaten-Marine darstellten. Den Preis für die beste Damen-Maske erhielt Frl. Sauer als Cornubre. Den Preis für die beste Herren-Maske erhielt Herr Walter Elbel als Schacherjude. Als Preisrichter fungierten Frau D. Rowe, Fr. Alb. Kroeische, Frau P. Scheller und die Herren H. D. Dölle und Ad. P. Staugenberger.

Ein Mann, der rauhe, hornige Hände hatte, machte sie weich und glatt mit Witch Hazel-Salbe; doch nahm er die echte, welche den Namen „C. C. DeWitt & Co., Chicago“ trägt. Für Ausschlag, Geschwüre, Schnitt- und Brandwunden, Quetschungen usw. hat es nicht seines Gleichen. Gibt sofortige Linderung bei blinnden, blutenden, juckenden und vorstehenden Hämorrhoiden. Zu haben bei W. C. Voelcker.

### Großes Stat-Turnier

in Otto Reeh's Saloon  
Sonntag, den 4. März 1906.  
Anfang 2 Uhr nachmittags.  
Freundlich ladet ein Otto Reeh.

Preis: Kinder-Maskenball in der Zorn Halle

am Sonntag, den 23. Februar.  
Abt. Baarpreise; außerdem erhält jede Maske einen Preis.  
Freundlich ladet ein Adolph Fiegenbale.

Kinder-Maskenball in der Clear Spring Halle

am Sonntag, den 23. Februar.  
Anfang 2 Uhr nachmittags. Kinder von 10 ab und fern sind hierzu herzlich eingeladen. Abends Ball für Erwachsene.  
Freundlich ladet ein Otto Bartels.

Selma Halle. Großer Preis-Maskenball

am Sonntag, den 23. Februar.  
Erster Preis, beste Gruppe, \$4.00. Zweite Gruppe, \$3.00. Die zwei besten Damen-Masken, je \$1.00. Die zwei besten Herren-Masken, je \$1.00. Ferner drei Preise von je 50 Cts.  
Eintritt 25 Cts. für jeden Herrn; Damen und Kinder frei. Für alle Herren, die Eintrittsgeld bezahlt haben, ist das Tanzen frei.  
Freundlich ladet ein Chas. Lutz.

Großer Preis-Masken-Ball in der Germania Halle

am Sonntag, den 4. März.  
1. Preis \$3.00, 2. Preis \$2.00, 3. Preis \$1.00, 4. Preis 50 Cents.  
Freundlich ladet ein August Bartels.

Großer Masken-Ball in Walhalla

am Samstag, den 10. März.  
5 Cash-Preise kommen zur Verteilung: 1. Preis \$3.00, 2. Preis \$2.00, 3. Preis \$1.00, 4. Preis 50 Cents, 5. Preis 25c.  
Freundlich ladet ein Peter Rowotny jr.

Kinder-Masken-Ball in Nobde's Halle

am Sonntag, den 4. März.  
Preisverteilung um 2 1/2 Uhr. Nachher großer Ball für Alle.  
Freundlich ladet ein Ed. Robde.

Stiftungsfest und Ball des Teutonia Farmer-Vereins

in der Germania Halle  
Samstag, den 3. März.  
Anfang 7 Uhr abends. Eintritt 50c. Nur Mitglieder und ihre Damen haben Zutritt.

Notiz.  
Werde zum 1. März mein Geschäft nach der Castell-Strasse verlegen, gegenüber von Pfeuffer, Hellmann & Co.  
Achtungsvoll,  
F. D. Renke,  
Photograph.

Notiz.  
Ich habe die Führung des mit meinem Saloon verbundenen Restaurant wieder selbst übernommen und liefere die besten 25 Cts.-Mahlzeiten in der Stadt. Familien-Restaurant besonders erwünscht. Mahlzeiten und „Short Orders“ zu jeder Tageszeit.  
Hermann Tolle.

Ein Elevator,  
wie sie in Stores gebraucht werden, fast neu, muß aus dem Gebäude, in Lockhart, das ich für einen anderen Zweck verrentet habe, so schnell wie möglich heraus, und wird deshalb billig verkauft.  
Joseph Willmann,  
Neu-Braunfels, Tex.

Der Anzeiger.  
Bestände  
16. Oktober,  
\$29,820.00.  
Bestände  
9. November,  
\$53,271.49.  
Gesamtbestände 9. Dez.,  
\$79,534.70.  
Gesamtbestände 10. Januar,  
\$95,826.06.  
Gesamtbestände 10. Februar,  
\$106,218.53.  
Best wie die ägyptischen Pyramiden! Gebt acht und seht, wie es zunimmt.  
Die Comal National Bank.  
Early Risers  
The famous little pills.

Photographien.  
Neueste Note, 6 für 15c; große \$3 das Duzend-Photos, 6 für 75c. Nur kurze Zeit! Bei gutem und schlechtem Wetter über Koch's Restaurant.  
Acme Photo Co.

Zu verkaufen.  
3 gute Jersey-Kühe zu verkaufen bei Louis Vogel, Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen:  
Zwei zweijährige Red Polled Bullen, \$20 und \$25, bei Friedrich Heidrich, Neu-Braunfels, Tex.

### Befriedigte und dauernde Kunden.

Wir möchten, daß Jeder, der dies liest, einer wird. Lassen Sie sich einmal eine nach Maß angefertigten Anzug von uns bestellen, und Sie werden fortwährend unsere Anzüge tragen, und zufrieden sein.  
Unsere beste Bekleidung sind die jungen Männer, für die wir Anzüge bestellt haben, eine Jahreszeit nach der andern. Sie kommen immer wieder.

Vier große Bücher  
4000 Muster zur Auswahl.  
C. J. Zipp & Co.

Saat-Kartoffeln!

46 Pfund Early Ohio für \$1.00, und \$3.10 per Sack.  
50 Pfund Early Rose für \$1.00, und \$2.90 per Sack.

J. E. Forke.

WM. SCHMIDT,  
Händler in allen Sorten von

Farmgeräthschäften.

Der „NEW CASADAY SULKY PLOW“,  
Garantirt der beste im Markt.  
Studebaker Farm und Spring Wagen,  
Carriages and Buggies.  
WALTER A. WOOD MOWERS & RAKES.

Achtung, Viehbesitzer!

Wir machen hiermit bekannt daß wir die Agentur für Dr. Burby's Veterinary Remedies übernommen haben und immer einen Vorrath von  
Dr. Burby's Colic Remedy  
Dr. Burby's Cough and Distemper Cure  
Dr. Burby's Liquid Graded Blister  
Dr. Burby's Anodyne Lotion  
Dr. Burby's Screw Worm Remedy  
Dr. Burby's Worm Powder  
Dr. Burby's Condition Powder  
Dr. Burby's Healing Powder  
Dr. Burby's Healing Salve  
Dr. Burby's Hoof Dressing  
Dr. Burby's Poultry Powder  
Dr. Burby's Chlorolin (Disinfectant)

an Hand haben, welche man zu jeder Zeit, bei Tag oder Nacht, bei uns bekommen kann. Diese Medicinen haben, wo sie gebraucht wurden, immer Befriedigung gegeben und werden helfen, wo alle anderen erfolglos gebraucht worden sind.

E. S. Sippel Livery & Transfer Co.

Zu verrenten.  
Geschäftsraum an der San Antonio-Strasse; beste Gelegenheit für ein Möbelgeschäft.  
B. E. Voelcker.

Notiz.  
Ich habe die Führung des mit meinem Saloon verbundenen Restaurant wieder selbst übernommen und liefere die besten 25 Cts.-Mahlzeiten in der Stadt. Familien-Restaurant besonders erwünscht. Mahlzeiten und „Short Orders“ zu jeder Tageszeit.  
Hermann Tolle.

Ein Elevator,  
wie sie in Stores gebraucht werden, fast neu, muß aus dem Gebäude, in Lockhart, das ich für einen anderen Zweck verrentet habe, so schnell wie möglich heraus, und wird deshalb billig verkauft.  
Joseph Willmann,  
Neu-Braunfels, Tex.

Der Anzeiger.  
Bestände  
16. Oktober,  
\$29,820.00.  
Bestände  
9. November,  
\$53,271.49.  
Gesamtbestände 9. Dez.,  
\$79,534.70.  
Gesamtbestände 10. Januar,  
\$95,826.06.  
Gesamtbestände 10. Februar,  
\$106,218.53.  
Best wie die ägyptischen Pyramiden! Gebt acht und seht, wie es zunimmt.  
Die Comal National Bank.  
Early Risers  
The famous little pills.

Photographien.  
Neueste Note, 6 für 15c; große \$3 das Duzend-Photos, 6 für 75c. Nur kurze Zeit! Bei gutem und schlechtem Wetter über Koch's Restaurant.  
Acme Photo Co.

Zu verkaufen.  
3 gute Jersey-Kühe zu verkaufen bei Louis Vogel, Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen:  
Zwei zweijährige Red Polled Bullen, \$20 und \$25, bei Friedrich Heidrich, Neu-Braunfels, Tex.



# Lokales.

Wie uns mitgeteilt wird, sind die folgenden Herren als geeignete Persönlichkeiten für die Rolle des „Prinzen Carneval“ vorgeschlagen worden: Dr. Garwood, Ed. Gruene, Otto Heilig, Theodor Tolle, J. A. Ogden, Walter Faust, Harry Landa, Walter Clemens, H. G. Henne, Hanno Faust, Ed. Voelcker, Edgar Schmuck, Edward Pfeuffer, Robert Wagenbach, Julius Holz, Felix Klappenbach, L. Henne jr., C. v. Windwehen, Emil Fischer, Ernst Eiband, B. Holecamp, Adolph Schneider, F. G. Blumberg, Arthur Kehler, Martin Scholl, Ottomar Gruene, H. B. Schumann, Arlon B. Davis, G. Redus, U. S. Pfeuffer, Harry Wagenführ.

Am Freitag, den 16. Februar, wurde von Pastor G. Mornhinweg getraut: Herr Willie Reiland und Fräulein Alma Willmann.

Herrn Bernhard Monken von Boerne sind wir für die freundliche Einwendung mehrerer Artikel über alte Zeiten zum Danke verpflichtet. Die Artikel werden in den nächsten Nummern erscheinen.

Gerichts-Verhandlungen seit Mittwoch, den 14. Februar: Der Regier Robert White, welcher angeklagt war, die Regerin Winnie Namlay in die Schulter geschossen zu haben, wurde zu dreijähriger Zuchthaushaft verurteilt. White wird appellieren.

Der Regier Horace Clark, welcher angeklagt war, seinen Kassengenosien Frank Garrison mit einem Revolver tödlich verwundet zu haben, erhielt fünf Jahre Zuchthaus.

Nichter Moore ließ am Freitag die Grand Jury wieder zusammensetzen, da einige der Zeugen in den obigen Fällen offenbar nicht bei der Wahrheit geblieben waren. Die Grand Jury klagte die folgenden Regier und Regierinnen des Weineids an: Tom Clark, Charley Jones, Ananias Clark, Viola White und Abbie White. Tom Clark bekannte sich schuldig und erhielt fünf Jahre Zuchthaus. Charley Jones erhielt fünf und Ananias Clark zwei Jahre Zuchthaus. Die Klagen gegen Viola und Abbie White wurden auf Antrag des Distriktsanwaltes gestrichen.

Katharina Lenzen vs. Val. Eberhardt u. A., Beleumdung. Auf Rollen der Klägerin gestrichen. Alle übrigen Fälle auf dem Docket wurden bis zum nächsten Termin verschoben.

Am Montag Nachmittag vertagte sich das Gericht.

Die „Deutsche Rundschau“ in Cuero berichtet, daß Herr Frith Schorre von dort eine Stelle in dem Geschäft des Herrn J. H. Cook in Neu-Braunfels angenommen habe.

Am Sonntag maßen die Regiervereine „Alamo“ von San Antonio und „Social“ von Neu-Braunfels ihre Kunst. Den besten „Record“ machten die Herren Alwin Moeller von Neu-Braunfels und J. Sommers von San Antonio. Das „Score“ ist wie folgt:

	1.	2.	3.
Social	277	282	320
Alamo	239	315	285

Die Mitglieder des San Antonioer „Team“ waren: J. M. Gloeckner, Captain; A. Gloeckner, Geo. Lowther, J. Sommers, Joe Shields, J. Hohohn, J. Bauer, C. Jaster, C. Shell, C. Seng. Die Mitglieder des hiesigen „Team“ waren: Ad. F. Moeller, Captain; Alfred Tolle, Harry Heibemeyer, Alfred Staats, C. Breyke, Gus. Becker, Alwin Moeller, Robert Wagenführ, Harry Seelak, Gus. Kerninger.

Herr Dr. L. B. Weathers hat sich in Neu-Braunfels niedergelassen und beabsichtigt, hier als Arzt zu praktizieren. Seine Karte wird in der nächsten Nummer erscheinen. Herr Doktor Weathers ist ein Kentuiker, praktiziert schon seit längerer Jahren in Texas und ist Mitglied des Staatsverbandes der medizinischen Ärzte, sowie anderer Verbindungen.

Für das Concert zum Besten des Frühlingsfestes ist ein sehr reichhaltiges und interessantes Programm zusammengestellt worden.

Der „Musical Club“ (Dirigent St. Hälbig) wird Suppe's „Klotte Purche“ Overture und andere beliebte Stücke spielen. Der Gesangverein „Echo“ (Dirigent H. Dietel) wird die „Waldbandacht“, componirt von Franz Abt, und „Schöner Vater Rhein“ von H. Mohr vortragen; der Gemischte Chor „Concordia“ (Dirigent St. Hälbig) Mendelssohns „Abschied vom Walde“ und „Herbstlied“. Glanznummern des Programms sind zwei Bariton-Soli, „Die Palme“ und „Wiederseh'n“, des Herrn Ferdinand Urban. Nach dem Concert findet allgemeine Abstimmung über den Prinzen und die Prinzessin statt, sowie ein Tanzkränzchen.

Die I. & G. N. - Bahn hat billige Excursions-Raten nach Cuernman, Gehring und Leroy festgesetzt, wo am 24. Februar, resp. am 2. und 3. März Stadlotts versteigert werden. Nähere Auskunft erteilt jeder Ticket-Agent.

Herr Heinrich Starb von Smithson's Valley, einer unserer alten Pioniere, hat sich ein Grundstück von der New Braunfels Land Co. erworben und gedenkt bald in die Stadt zu ziehen.

Bei Herrn Hermann Clemens und Frau, geb. Gruene, ist am Freitag ein munteres Töchterlein angekommen.

Freunden und Bekannten der betreffenden Familien sind kürzlich die folgenden Verlobungen bekanntgegeben worden: Fräulein Emmy Sippel und W. Schraeder; Fräulein Emmy Froehlich und Herr Louis Scholl; Fräulein Cora Doman und Herr Edgar Ludwig.

Die vom County bestellte Dampfmaschine ist angekommen, doch ist ein gußeiserner, mehrere hundert Pfund wiegender Theil während des Transports entzwei gebrochen und muß ersetzt werden, ehe die Maschine abgeladen werden kann. Das Saunt hat hiervon, abgesehen von der Verzögerung, selbstverständlich keinen Verlust.

Herr Ed. Gruene läßt gegenüber von Pfeuffer, Hellmann & Co. ein Gebäude errichten, nach welchem Herr H. D. Klenke am 1. März sein photographisches Atelier verlegen wird. Herr Doktor Koster wird auf seinen Grundstück in der Seguin Straße bauen lassen. Herr Peter Faust läßt sein Wohnhaus gründlich renoviren. Herr H. Dittlinger wird sich auf dem Berg ein schönes Wohnhaus errichten lassen.

Bei Herrn Willie Haag und Frau, geb. Busch ist am 8. Februar ein Töchterlein angekommen. Ein kleines Kind des Herrn Carl Wehe ist, wie wir mit Bedauern vernehmen, am Montag Nachmittag im hiesigen Krankenhaus gestorben.

Ein interessanter Reisebericht des „Bohemian John“ erreichte uns leider zu spät, um in dieser Nummer noch Platz zu finden, wird jedoch nächste Woche erscheinen.

Herr L. A. Hoffmann bewirbt sich um die Wiederwahl als Bürgermeister der Stadt Neu-Braunfels. Er ist den Anforderungen des verantwortlichen Amtes, das er seit Jahren mit Umsicht und Geschick verwaltet, in jeder Beziehung gewachsen und wird voraussichtlich ohne jede Opposition wiedergewählt werden. Die Wahl findet am 3. April statt. An diesem Tage werden auch fünf Stadtrathsmitglieder gewählt an Stelle der Herren F. Hampe, Harry Landa, L. Henne jr., H. Orth und H. Moeller, deren Amtsstermine zu Ende gehen.

Alle älteren Hustensyrupen verstopfen. Das ist ein Fehler. Eine neue Idee wurde vor zwei Jahren in Kennedy's Laxative Honey and Tar verkörpert. Dieses Mittel wirkt auf die Schleimhäute des Halses und der Lunge und führt zugleich ab. Es vertreibt die ganze Erkältung aus dem System, reinigt den Hals und lindert Husten, Heiserkeit, Croup, Keuchhusten usw. Zu haben bei B. C. Voelcker.

Cement-Blöcke! Cement-Blöcke! Rente, die zu bauen gedenken, sollten sich an die Comal-Cement-Works Co. wenden und die Preise der Cement-Blöcke bekommen.

Die besten Getränte, stets frisch, bei Hermann Tolle.

# Frühlingsfest-Notizen.

In der Verammlung des Fest-Comites am Montag Abend wurde beschlossen:

1. Die Frühlingsfest-Parade am Ostermontag Nachmittag, den 16. April abzuhalten.

2. Den von Herrn Robert Kehler unterbreiteten Entwurf für den Wagen des „Prinzen Carneval“ anzunehmen.

Herrn Kehler für wenigstens zwei Wochen vor dem 16. April anzustellen.

4. Den Prinzen und die Prinzessin bei dem Concert am 24. Februar zum Besten des Frühlingsfestes zu wählen. Stimmen kosten 5 Cents; man darf so oft stimmen, und für so viele verschiedene Candidaten und Candidatinnen, wie man will.

Die Idee eines Damengesanges zu Pferde für den Prinzen fand zustimmende Besprechung, und es ist zu erwarten, daß das Reiterinnen-Corps eine Haupt-Attraction des Festzuges bilden wird.

Diese Attraction und die japanische Hochzeitsgruppe, Decoration des Musikpavillons und andere Einzelheiten werden in der nächsten Comite-Verammlung am 27. Februar besprochen werden.

Das Comite wird bald Näheres betreffs mehrerer anderer Prunzwagen beschließen.

Das Interesse an dem Frühlingsfest nimmt in einem Maße zu, daß für die Urheber des Unternehmens sehr ermutigend ist.

Das Concert zum Besten des Frühlingsfestes sollte recht zahlreich besucht werden, und die Beteiligte an der Wahl des Prinzen und der Prinzessin sollte eine recht lebhaft werden. Die Damen sollten nicht verfehlen zu kommen, um ihrem Lieblings-Candidaten mit ihrer Stimme zu unterstützen.

Verursachen nie Leibweh und Uebelkeit, sondern reinigen und stärken Magen, Leber und Eingeweide. So sagen all die vielen Tausende, welche De Witt's Little Early Risers gebraucht haben. Diese famosen Pillchen beseitigen Kopfweh, Verstopfung, Bitterkeit, Gelbsucht, Leberträgheit, fahle Gesichtsfarbe usw. Probit Little Early Risers. B. C. Voelcker.

Sherwin Williams Farbe für euer Haus anzuwenden. Zu haben bei Louis Henne & Son.

Unsere neuen Kleiderstoffe. Die schönsten Muster, die wir finden konnten, haben wir gekauft, und ein großer Theil davon ist angekommen. Wir zeigen unsere Waaren sehr gerne und wer auch nicht kaufen will, sollte doch diese Gelegenheit benutzen, wirklich schöne Sachen zu sehen.

Knocke & Eiband. Wm. Schmidt verkauft und garantirt den Casabay Reitpflanzler als den besten im Markt.

Billige Domestic. Einen großen Vorrath billige Domestic, passend zum Tapezieren.

Knocke & Eiband. 1 mal 3 ist 3, und 3 mal 3 ist 9. Das ist die Uebersetzung, in unseren Kornschrotmühlen.

John Deere Cultivatoren sind die besten; wir verkaufen sie auf Probe.

Excursion nach Cuba für 10 Cents. Kommt nächsten Donnerstag.

Die cubanische Ausstellungs-Car, die seit der St. Louiser Weltausstellung unterwegs ist und das Ackerbau-Departement der cubanischen Regierung repräsentirt, wird Donnerstag und Freitag, den 1. und 2. März, am I. & G. N. - Bahnhof in Neu-Braunfels sein. Die Car enthält Ackerbau, Industrie- und Natur-Produkte der Insel Cuba im Werthe von tausenden von Dollars, prächtig gemalte cubanische Landschaften, Fische, Wild, Reliquien des untergegangenen Schlachtfeldes „Mame“ usw. Eine Eintrittsgeldgebühr von 10 Cts. wird erhoben, um die Kosten zu bestreiten. Schulklassen, mit Lehrern, per Person 5 Cts. Offen von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

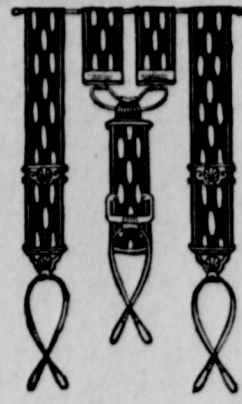
# Neue Damen-Hüte für die Frühjahrs-Saison.

Reizende Neuheiten.

Die erste Sendung soeben angekommen bei

## FELIX KLAPPENBACH, Seguin-Strasse.

Agent für Butterick Kleidermuster.



Unsere Hofenträger und Gürtel sind jetzt da.

Pfeuffer, Hellmann & Co.

Seht Euch den Casabay Reitpflanzler an; er ist der beste im Markt.

Wm. Schmidt.

Garten-Fence, die größte Auswahl bei

Louis Henne & Son.

Aischbachers Braumbier ist das beste.

Ein 3/4 Wagen, so gut wie neu, sehr billig bei

N. Holz & Son.

Frische Gartensamerien und Saatfartosseln bei C. B. A. Nowotny.

Probit Aischbachers Braumbier.

Frische Fische und Austern immer vorrätig in Koch's Restaurant.

Verlangt Aischbachers Braumbier.

Dr. Peter Fahrney's Alpenröster Blutbeleger und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Das Neueste und Schönste zum Bauen sind die Cement-Blöcke — es ist das Bau-Material der Zukunft. Wer sich ein massives, schönes Haus bauen will, sollte bei der Comal-Cement-Works Co. vorsprechen.

Herz, Nodbacken und Schaufeln, eine große Auswahl, sehr billig bei

N. Holz & Son.

3mal überseht meint 3mal so schnell als andere Schrotmühlen; bei

Faust & Co.

Charles Nabm-Separatoren sind die besten; nur zu haben bei Louis Henne & Son.

Lucky Jim Cultivator und Mr. Bill Pflanzler bloß zu haben bei N. Holz & Son.

Haben Sie Aischbachers Braumbier schon versucht?

Zwei gute second hand Reit-Cultivatoren, Handpflanzler und Reitpflanzler, 18 3/4 bei N. Holz & Son.

Aischbachers Braumbier schmeckt famos.

Für schöne Baupläne in D. Braunfels wende man sich an

F. Klappenbach, John H. Holz, U. S. Pfeuffer und C. A. Hellmann.

Verlangt Aischbachers Braumbier.

Hawkes, die besten Brillen im Lande, und die New Home Nähmaschine immer noch zu verkaufen bei Tolle & Hampe.

Aischbachers Braumbier ist rein und gesund.

Whiskey bei Quart und Gallone ist bei Hermann Tolle.

John Deere Reit-Pflanzler sind die stärksten und bequemsten; zu haben bei Louis Henne & Son.

Aischbachers Braumbier wird von Allen gelobt, die es versucht haben.

Die beste Zweibeit-Mahlzeit in der Stadt bekommt man bei Charles Koch.

Die neuen Staubwedden, welche heute bei Hermann ankommen, sind „sure peaches“, und kosten von 30 Cts. aufwärts. Noch ein paar einfache Winterwedden unter Kostpreis.

Alle Sorten Kornschrotmühlen bei Faust & Co.

# Henne & Tolle

halten jetzt die

## LADIES' HOME JOURNAL PATTERNS.

Es sind die besten Muster, die überhaupt gemacht werden. Bei jedem Muster ist eine Guide Chart; dieselbe giebt genau an, wie die Kleidungsstücke zusammengesetzt werden. Diese weltberühmten Muster kosten nur 10c und 15c.

Muster-Blätter werden unentgeltlich geliefert.

Holt euch eins bei

# Henne & Tolle.

# B. E. Voelcker,

Gändler in

Drogen, Chemikalien, Patent-Medicinen,

feinen Parfümerien und Toiletten-Seifen,

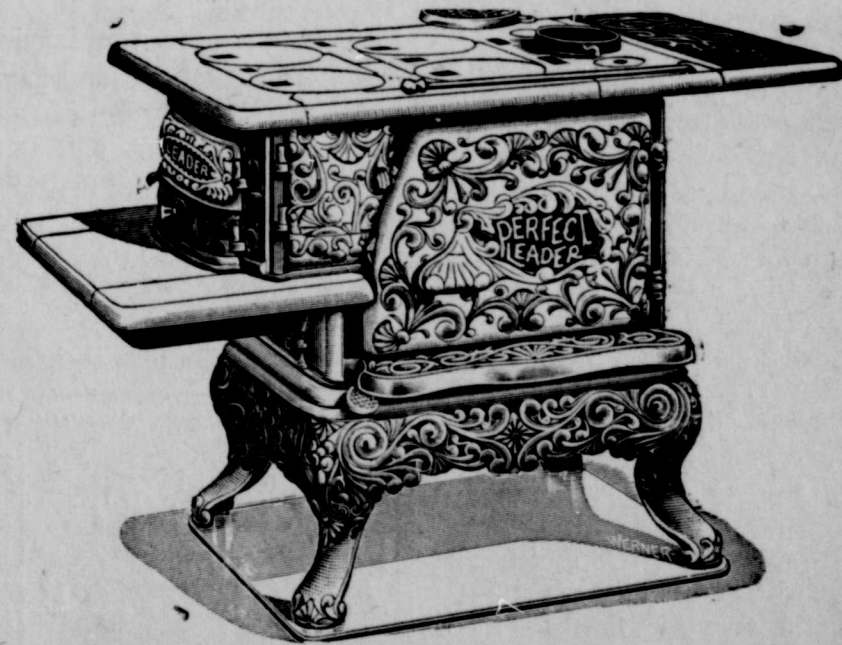
Schulbüchern und Schreibmaterialien,

deutschen und englischen

Zeitungen und Zeitschriften.

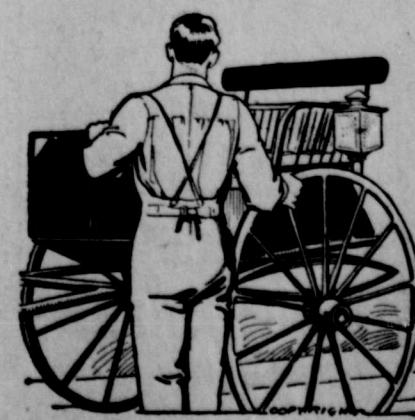
Rezepte werden aus den besten Präparaten am Tage und des Nachts sorgfältig bereitet.

## Der beste, berühmteste und dauerhafteste Kochofen der Welt.



Ich bin Agent für vier verschiedene Fabriken, und kann Euch deshalb die größte Auswahl darbieten. Meine Preise werden Euch gefallen; sie sind bedeutend billiger als sonstwo. Jeder Ofen wird mit einer schriftlichen Garantie verkauft, und zwar nicht nur daß er gut kocht und backt, sondern auch in Bezug auf seine Dauerhaftigkeit; sollte irgend ein Theil innerhalb 3 Jahren plagen, sich verziehen oder ausbrennen, so wird er unentgeltlich ersetzt und frei reparirt. Dieses ist eine bessere Garantie, als Ihr sonstwo bekommen könnt.

# Henry Benoit.



Sorgfältige Inspektion aller Arbeit, die bei mir gemacht wird, ist bei mir Geschäftsregel. Ich bin nur zufrieden, wenn auch meine Kunden zufrieden sind. Der gute Erfolg zeigt sich; es kommen immer mehr zu

Albert W. Benshorn,

Schmied,

San Antonio-Straße, New Braunfels.

Gummireifen aufgeblasen und reparirt.



Unsere schönen Cravatten und Halsbinden sind angekommen.

Pfeuffer, Hellmann & Co.



Reisezauber.

Humoreske von A. Eichenberg.

In einer Laube des Hotels, Gießbach am lieblichen Brienzersee...

Nach beendetem Frühstück wandelten die beiden, feelig wie nur wirkliche Hochzeitsreisende...

Sie schmiegte sich eng an ihn. „D, Arthur, wie herrlich! Das Wasser, das mächtige — ach nein — das abschauliche Wasser!“

„Waaa! Abscheulich!“ „Na, Männchen, ich hatte einen schrecklichen Traum heute Nacht.“

„Der nahe Gießbach wohl.“ bestätigte der Gemahl überlegen.

„Nein, nein — unsere Wohnung schwamm in Wasser. Es stieg höher, immer höher. Die Mauern wankten, neigten sich — ein Krach —“

„Und Du warst wach, nicht wahr?“ lächelte er.

Doch sie hatte schauernd ihre Augen verhällt. „Arthur,“ sagte sie mit hoher Stimme, „es ist ganz gewiß etwas zu Hause vorgefallen!“

„Kleine abergläubische Trude!“ drohte er.

Doch sah richtete sie sich plötzlich empor, ihre Augen sahen wie in unendliche Fernen, ein Schrei — und sie sank ohnmächtig zurück.

Der Oberlehrer beäugelte sie eifrig um sie, aber erst einige Spritzer des ominösen Wassers gaben sie dem Leben und damit erneutem Entsetzen zurück.

„Arthur! Arthur — das Wasser!“ schluchzte sie krampfhaft. „Es ist mir eingefallen — unser Wasserhahn steht auf!“

„Unser Wasserhahn?“ wiederholte er verständnislos.

„Unglückliche — Du hättest —“

„Ja, ach ja — ich habe!“ Und von neuem brach sie in lautes Weinen aus. „Ich wollte noch ein Glas Wasser trinken — es war so warm — ich ließ erst ablaufen und vergaß es nachher ganz. Du drängtest so zur Bahn...“

„Na,“ begütigte er, „einen Wasserhahn haben wir ja Gott sei Dank auch, es geht also wenigstens nichts verloren — für die Stadtkasse. Acht Tage sind wir unterwegs, nehmen wir einen täglichen Ablauf von etwa fünfhundert Kubikmeter an — das Kubikmeter zu zwanzig Pfennig.“

Der Herr Oberlehrer zog plötzlich Notizbuch und Bleifeder aus der Tasche und begann sich in mathematische Calculationen zu verwickeln.

„Wenn ich nur wüßte, Helene, wie stark Du den Hahn aufgedreht hast.“

„Ich fürchte sehr — Du hättest solche Eile — o — ach!“ ächzte sie herzbrechend. „Aber das ist ja noch nicht das Schlimmste!“

„Nicht?“

„Das Sieb am Wasserstein ist immer so verstopft, das Wasser tritt über, die Decken verweichnen — und wir haben alles zu bezahlen. — Ach mein Gott, das Unglück!“

Der Gatte, obgleich selbst niedergedrückt ob solcher Aussichten, mußte wieder trösten. „Sieh mal, die Hausleute werden's schließlich doch merken, wenn das Wasser —“

„Aus den Fenstern heraustritt,“ ergänzte sie schauernd.

„So schlimm wird's wohl nicht gleich werden,“ lächelte der geprägte

Gemahl mit einer Art Galgenhumor. „Die unter uns werden's schon spüren.“

„Wenn ihnen die Decke auf den Kopf kommt!“

„Dann merken sie's ganz sicher.“

„Abscheulicher, Du scherzest noch!“

„Was ist denn zu machen —?“

„Reinreisen müssen wir unverzüglich.“

„Jetzt, da wir kaum richtig angefangen haben? Und unser schönes Rundreiseheft? Nein, Schatz, bis wir heimkommen, ist's doch zu spät, und das Haus längst eingefallen.“

„Rein, das bringe ich nicht fertig. Mit dem Vergnügen ist's ohnehin vorbei. Du mußt wenigstens sofort jemand beauftragen, in der Wohnung nachzusehen.“

„Wen denn? Wir sind doch erst einige Monate in Berlin und kennen keine Seele. — Doch halt! Vielleicht der Daffke! Das ließe sich machen. Ich schicke dem Hausmeister den Schlüssel.“

„Na, aber sofort und durch Eilboten,“ drängte sie.

„Na, ich habe ihn doch immer in der Rocktasche —“ Hastig klopfte er alle Taschen noch einmal ab — vergebens. „Er ist sicher im Hotel bei den Sachen. Da will ich doch sofort —“

Und fort eilte

Nach einiger Zeit kam er aber kopfschüttelnd wieder. „Verloren — oder verlegt! Er ist nirgends zu finden.“

„Auch das noch! Dann mußt Du telegraphieren. Man soll sofort aufbrechen lassen. O, ich sterbe noch vor Angst in dieser Ungewißheit!“

Der Oberlehrer telegraphierte also an den Hausmeister, dringend mit bezahlter Antwort. Die kleine Frau athmete jetzt etwas auf.

Doch das Fieber kam wieder. Frau Helene eh und trank und schlief nicht mehr. Bei der harmlosesten Unterhaltung sah man sie plötzlich zusammenfahren, die Farbe wechseln und davonlaufen. Die Aufregung schien sie zu verzehren. Den seit der gestrigen Nacht wunderbar angeschwellenen Gießbach konnte sie nun schon gar nicht mehr sehen. Die ungeheuren Wassermassen, die unerschöpflich tosend von Fels zu Fels wieder in den See stürzten, erregten ihr Grauen. Sie erinnerten zu viel an ein anderes, schrecklicheres Wasser, das unaufhörlich —

Doch genug!

Der arme Gatte war auch nicht auf Hosen gebettet! Er mußte immerfort trösten. Wenn er nur manchmal gewußt hätte, wie „Daffke würde doch längst geschrieben haben —“

„Wenn Du ihm nur richtig telegraphiert hättest!“ unterbrach sie vorwurfsvoll.

„Für Herrn Doktor Steinbach

— fünfzig Centimes Strafporto!“ rief gerade der Postbote.

Der Oberlehrer zahlte und wog prüfend den Brief in der Hand.

„Schwer,“ murmelte er.

„Poststempel Berlin,“ rief Helene erschüttert.

Des Doktors Hände zitterten etwas beim Öffnen.

Etwas Schwereres fiel aus dem Umschlag: ein Schlüssel. Aus den schwerfälligen Zügen wurde herausbuchstabiert:

„Doch verehrteste Herrschaften!“

— Beehre ihnen anbei mit einer brieflichen Antwort auf ihr Telegramm indem ich mit den Telegrafisten nicht mehr so recht fort kann, ist es mir sozusagen geläufiger mit Feder und Tinte als jene langstielige Daaffelei. Indem wir den Wassertrahn nicht zudrehen brauchen, als indem derselbe überhaupt nicht offen war. Also beruhigen Sie Ihnen man ja nicht, es ist allens in schönster Ordnung.“

Der Doktor ließ das Blatt sinken und plachte heraus: „Hahaha — das hast Du wieder einmal famos gemacht! Zum Todtschießen! Hahaha — Aber was soll's doch mit dem Schlüssel?“

„So ließ doch erst fertig,“ sagte sie in schmollendem Tone.

Er las weiter: „Was der Schlüssel betrifft, so habe ich denselben, indem derselbe in die Corridorhüre gestochen hat zum Aufmachen benutzt, wo denn kein Schlosser nötig war, welchen ich hiermit belege.“

Hochachtungsvoll

Gottlieb Daffke.“

Nun triumphierte die junge Frau Arthur, das mit dem Schlüssel — das warst Du! Aber dente doch nur, wie leicht hätten da Diebe einbrechen können!“

Nun ja doch — jetzt fällt mir's wieder ein. Ich wollte nochmal nach den Fenstern sehen. Da muß ich ihn haben stecken lassen,“ gab er kleinlaut bei. Seine ehemännliche Autorität und Unfehlbarkeit war etwas in's Wanken geraten.

Da kam ihm ein rettender Gedanke.

Er schlug sich plötzlich vor die Stirn. „Sapperlot! Da hab' ich wohl auch im Vorbeigehen den Wasserhahn geschlossen, den Du aufgedreht hattest.“

„Schwindler, Du! Damit kommst Du mir nicht durch. Dein Leichtsinne hätte die schlimmsten Folgen haben können.“

„Und Deine dumme Wassergeschichte hat uns einen kostbaren Reisetag geraubt.“

„Was willst Du denn nur? Ich habe ja eigentlich gar nichts gemacht!“

Jetzt mußten sie beide doch herzlich lachen.

„Der einzige Schuldige ist schließlich der infame Bach da drüben mit seinem ewigen Geplätscher!“ rief sie spitzbübisch.

„Und Deine furchtbare Einbildungskraft, Helene!“ ergänzte er. „Nun, legen wir getrost unsere Reise fort.“

Sie sahen noch manchen Wasserfall auf ihrer weiten Fahrt durch die schöne Schweiz. Merkwürdigerweise sahen sie sich dann jedesmal an und — lachten.

lang ihnen, nicht weniger als 100,000 Heilungsausschnitte aufzutreiben, die sich alle mit König Peters Thronbesteigung beschäftigten. Sie wurden in fünf riesige, herrliche Bände gebunden, und der Inhaber der Agentur machte sich selbst auf die Reise nach Belggrad, um sie persönlich zu übergeben. Er lieferte sie denn auch in der Kabinetts-Kanzlei des Königs ab und schickte, wieder nach Genf zurückgekehrt, seine Rechnung nach. Sie lautete, wie der „Matin“ berichtet, auf 37,908 Franken. Monate verstrichen, die Begleichung der Rechnung blieb aus. Dagegen bekam die Agentur eines Tages, es war im Februar v. J., aus Belggrad eine Karte: sie enthielt die fünf Prachtbände König Peters... kein Begleitbrief dabei. Die Agentur wendete sich sofort wieder an die Kabinettskanzlei und verlangte eine Aufklärung. Keine Antwort. Nochmals Reklamationen. Darauf Schweigen wie vorher. Es währte augenblicklich noch fort... Nun fragt man sich: Kommen dem König Peter die fünf Bände, Zeugen fürstlicher Eitelkeit, zu kostspielig vor, oder ist er mit dem Ruhme, den sie gleichfalls für ihn bedeuten, nicht ganz zufrieden? Allerdings werden da, wenn die Genfer Agentur nicht sehr vorsichtig zu Werke ging, ein paar Blätter sein, für die der König nicht noch in den Säckel greifen möchte.

Der neue Cuten syrup, welcher zugleich linde abführt, ist Kennedys' Expectorant Honey and Tar. Er treibt die Entkalkung aus dem System, löst den Schleim im Hals, kräftigt die Schleimhäute, hilft bei Grippe, Keuchhusten usw. Kinder nehmen ihn gern. Zu haben bei B. E. Voelcker.

Unverschämt.

Herr: „Wie können Sie es wagen, hereinzukommen?“ Sehen Sie denn nicht, daß außen angeschrieben steht: Hier ist das Betteln verboten?“

Bettler: „Da können wir uns nicht d'rum kümmern, — das könnt' ein Jeder an seine Thür schreiben!“

Frei an Rheumatismus Kranke!

Wenn Sie mit Rheumatismus oder Gicht befallen sind, dann schick sofort Ihren Namen ein und Sie werden frei ein Probe-Rohr „Gloria Tonic“ und außerdem das mit vielen Abbildungen besetzte sorgfältig ausgestattete Buch über Rheumatismus und Gicht gänzlich frei zugestellt erhalten. In diesem Buch werden Sie Alles über Ihren Zustand finden. Noch niemals ist ein Mittel entdeckt worden, von dem so viel Gutes gesagt worden, als von „Gloria Tonic“ und wer dasselbe mit Beharrlichkeit gebraucht, wird sich sicherlich seines Rheumatismus dadurch entledigen. Bedenken, das dieses Mittel Tausende heilt, darunter Hunderte, welche an Krämpfen gingen und Andere, welche von den besten Ärzten als unheilbar erklärt worden waren. Dies ist keine leere Behauptung, sondern eine Thatfache, die von ehemaligen Leidenden aus allen Theilen des Landes durch freiwillige Zeugnisse erhärtet wird. Patienten, die das hohe Alter von 80 Jahren und darüber erreicht haben, hat „Gloria Tonic“ die Gesundheit wieder verschafft.

Gochbetagte Frauen, die kein Glied rühren konnten, die genährt werden mußten, können sich selbst helfen, sie wissen nicht, wie sie ihren Nabel darüber ausdruck geben sollen. Dies Mittel heilt fürstlich einen Herrn, der über 80 Jahre gelitten und dem fünf Ärzte nicht helfen konnten. Schreiben sofort. Adressirt:

JOHN A. SMITH, Dept. 15, 306-308 Broadway, Milwaukee, Wis.

Helfen nicht.

Alle Bemühungen, um besseres Mittel für Husten, Erkältungen und Lungenleiden, als Foley's Honey and Tar, sind vergeblich gewesen. Es befreit den Husten, heilt die Entzündung und verhindert ernste Folgen bei einer Erkältung. J. R. Patterson, Rahma, Iowa, schreibt: „Vorigen Winter litt ich an starker Brusterkältung. Ich probierte mindestens ein halbes Duzend der angezeigten Hustenmittel und wurde von zwei Ärzten behandelt, doch halfen sie mir nicht. Ein Freund empfahl mir Foley's Honey and Tar, und zweidrittel einer Flasche kurirte mich. Ich halte es für die beste Husten- und Lungenmedizin in der Welt.“ Zu haben bei H. V. Schumann.

Ein König der nicht zahlt.

Man wird sich noch erinnern, daß König Peter von Serbien anlässlich seiner Thronbesteigung eine Genfer Agentur beauftragt hat, sämtliche Preßstimmen über das ihn betreffende Ereignis zu sammeln. Die Agenten machten sich selbstverständlich mit Vergnügen an die keineswegs leichte Arbeit; alle Blätter der Welt waren zu lesen. Es ge-

lang ihnen, nicht weniger als 100,000 Heilungsausschnitte aufzutreiben, die sich alle mit König Peters Thronbesteigung beschäftigten. Sie wurden in fünf riesige, herrliche Bände gebunden, und der Inhaber der Agentur machte sich selbst auf die Reise nach Belggrad, um sie persönlich zu übergeben. Er lieferte sie denn auch in der Kabinetts-Kanzlei des Königs ab und schickte, wieder nach Genf zurückgekehrt, seine Rechnung nach. Sie lautete, wie der „Matin“ berichtet, auf 37,908 Franken. Monate verstrichen, die Begleichung der Rechnung blieb aus. Dagegen bekam die Agentur eines Tages, es war im Februar v. J., aus Belggrad eine Karte: sie enthielt die fünf Prachtbände König Peters... kein Begleitbrief dabei. Die Agentur wendete sich sofort wieder an die Kabinettskanzlei und verlangte eine Aufklärung. Keine Antwort. Nochmals Reklamationen. Darauf Schweigen wie vorher. Es währte augenblicklich noch fort... Nun fragt man sich: Kommen dem König Peter die fünf Bände, Zeugen fürstlicher Eitelkeit, zu kostspielig vor, oder ist er mit dem Ruhme, den sie gleichfalls für ihn bedeuten, nicht ganz zufrieden? Allerdings werden da, wenn die Genfer Agentur nicht sehr vorsichtig zu Werke ging, ein paar Blätter sein, für die der König nicht noch in den Säckel greifen möchte.

Der neue Cuten syrup, welcher zugleich linde abführt, ist Kennedys' Expectorant Honey and Tar. Er treibt die Entkalkung aus dem System, löst den Schleim im Hals, kräftigt die Schleimhäute, hilft bei Grippe, Keuchhusten usw. Kinder nehmen ihn gern. Zu haben bei B. E. Voelcker.

Unverschämt.

Herr: „Wie können Sie es wagen, hereinzukommen?“ Sehen Sie denn nicht, daß außen angeschrieben steht: Hier ist das Betteln verboten?“

Bettler: „Da können wir uns nicht d'rum kümmern, — das könnt' ein Jeder an seine Thür schreiben!“

Frei an Rheumatismus Kranke!

Wenn Sie mit Rheumatismus oder Gicht befallen sind, dann schick sofort Ihren Namen ein und Sie werden frei ein Probe-Rohr „Gloria Tonic“ und außerdem das mit vielen Abbildungen besetzte sorgfältig ausgestattete Buch über Rheumatismus und Gicht gänzlich frei zugestellt erhalten. In diesem Buch werden Sie Alles über Ihren Zustand finden. Noch niemals ist ein Mittel entdeckt worden, von dem so viel Gutes gesagt worden, als von „Gloria Tonic“ und wer dasselbe mit Beharrlichkeit gebraucht, wird sich sicherlich seines Rheumatismus dadurch entledigen. Bedenken, das dieses Mittel Tausende heilt, darunter Hunderte, welche an Krämpfen gingen und Andere, welche von den besten Ärzten als unheilbar erklärt worden waren. Dies ist keine leere Behauptung, sondern eine Thatfache, die von ehemaligen Leidenden aus allen Theilen des Landes durch freiwillige Zeugnisse erhärtet wird. Patienten, die das hohe Alter von 80 Jahren und darüber erreicht haben, hat „Gloria Tonic“ die Gesundheit wieder verschafft.

Gochbetagte Frauen, die kein Glied rühren konnten, die genährt werden mußten, können sich selbst helfen, sie wissen nicht, wie sie ihren Nabel darüber ausdrücken sollen. Dies Mittel heilt fürstlich einen Herrn, der über 80 Jahre gelitten und dem fünf Ärzte nicht helfen konnten. Schreiben sofort. Adressirt:

JOHN A. SMITH, Dept. 15, 306-308 Broadway, Milwaukee, Wis.

Helfen nicht.

Alle Bemühungen, um besseres Mittel für Husten, Erkältungen und Lungenleiden, als Foley's Honey and Tar, sind vergeblich gewesen. Es befreit den Husten, heilt die Entzündung und verhindert ernste Folgen bei einer Erkältung. J. R. Patterson, Rahma, Iowa, schreibt: „Vorigen Winter litt ich an starker Brusterkältung. Ich probierte mindestens ein halbes Duzend der angezeigten Hustenmittel und wurde von zwei Ärzten behandelt, doch halfen sie mir nicht. Ein Freund empfahl mir Foley's Honey and Tar, und zweidrittel einer Flasche kurirte mich. Ich halte es für die beste Husten- und Lungenmedizin in der Welt.“ Zu haben bei H. V. Schumann.

Ein König der nicht zahlt.

Man wird sich noch erinnern, daß König Peter von Serbien anlässlich seiner Thronbesteigung eine Genfer Agentur beauftragt hat, sämtliche Preßstimmen über das ihn betreffende Ereignis zu sammeln. Die Agenten machten sich selbstverständlich mit Vergnügen an die keineswegs leichte Arbeit; alle Blätter der Welt waren zu lesen. Es ge-

Verfängliche Frage. Patient: „Wissen Sie, Herr Doktor, ein Freund von mir meint, die Arzneien, die Sie mir verschrieben haben, seien zu drastisch und scharf — wissen Sie wie er Sie nannte? Einen Viehdoktor!“

Arzt (mit jankastischem Lächeln): „Aber das brauchen Sie sich durchaus nicht gefallen zu lassen.“

Wenn Sie ein Blutreinigungsmittel wünschen, dessen Wirkung mild und angenehm und das leicht zu nehmen und stets erfolgreich ist, so nehmen Sie Chamberlain's Magen- und Leber-Tafelchen. Zum Verkauf bei H. V. Schumann.

Sprüche mit Anwendungen. „Das ist bedenklich!“ — sagte Lehmann, da klagte sein Freund, Revijor Müller, über Schlaflosigkeit in den Bureaustunden.

„Hier hört nun die Civilisation auf!“ — sagte der Feldwebel, da

meldeten sich die neu eingekleideten Rekruten zur Stelle.

„Scheiden thut weh!“ — sagte der Ehemann, da sollte er seiner Gattin bei der Scheidung eine hohe Rente aussetzen.

„Ich bin mit wenig zufrieden,“ — sagte der Gefelle, da legte ihm der Meister neue Arbeit bereit.

Gifte in der Speise. Mancher weiß es nicht, daß manches Schmerz-Gift sich in der Speise entwickelt, bis ihn ein Dyspeptiker Anfall davon überzeugt. Dr. King's New Life Pills sind ein garantirtes Mittel für alle Leiden, die durch Gifte in unverdauter Speise verursacht werden — oder das Geld zurück. 25c in B. E. Voelckers Apotheke. Versucht sie.

War der Bloch noch so groß, der in's Wasser fiel, in fünf Minuten ist's wieder glatt.

BALLARD'S HOREHOUND SYRUP. PERMANENTLY CURES CONSUMPTION, COUGHS, COLDS, BRONCHITIS, ASTHMA, SORE THROAT, HOARSENESS, WHOOPING COUGH AND GROUP. DO NOT DELAY. Until the drain on your system produces permanent disability...

Samen von der "Mortgage Lifter" - Baumwolle zum Pflanzen. Eine Carladung Samen dieser berühmten Baumwollsorte für Pflanzzwecke ist angekommen...

Joseph Landa. UN DIE SACHE SCHON ZU MACHEN. Solltet Ihr Euren Bedarf an Bäumen, Sträuchern, Roser, Palmen, Blumen u. s. w. von der Comal Springs Nursery beziehen...

HENNE LUMBER CO. Alles Material von guter Qualität. Zufriedenheit garantirt. Ralf Sand Fenster Thüren Cement Jaloussen Schindeln Cederpfeiler Cederstämme Cypressenholz Sewell'ses Dachblech Eisenwaren für Bauzwecke.

Dr. August König's Hamburger Brustthee. Das alte bewährte Heilmittel. Furirt Husten Erkältungen Bronchitis Influenza Asthma.



**Erstes und Weiteres.**

Man braucht trotz Dr. Osler heutzutage nicht die abenteuerliche Fahrt Prince de Leon's in's Land Mexiko nachzugehen, um den Zustand der dortigen Bevölkerung zu untersuchen, sondern man findet in den Lebensläufen der dortigen Bevölkerung, die sich tagtäglich am Leben erheben, die sich tagtäglich am Leben erheben, die sich tagtäglich am Leben erheben...

**Erste Schwierigkeiten in Sicht.**  
Man kann voraussehen, daß es ernste Schwierigkeiten geben wird, wenn Magen und Leber in schlechtem Zustande sind, und wenn man nicht die richtige Medizin nimmt, wie Mrs. John A. Young von Clay, N. Y. Sie sagt: Ich hatte Leber- und Magen-Neuralgie, mein Herz war schwach und ich konnte nicht essen. Lange Zeit war ich schüchtern, aber in Electric Bitters fand ich gerade, was ich brauchte; das Mittel half mir schnell und kurte mich. Die beste Medizin für schwache Frauen. Unter Garantie zu haben bei S. C. Voelcker, für 50c die Flasche.

In den letzten 25 Jahren des abgelaufenen Jahrhunderts sind, wie Herr Blanchard vom Geographischen Vermessungs-Bureau mittheilt, 10 Millionen Acker Land in den Ver. Staaten durch Kanal-Anlagen der Wüste abgerungen worden. Auf diesem Gebiete, das früher Wüste war, leben jetzt etwa 100,000 Menschen in Wohlstand. Die Ernte-Erträge betragen sich auf 150 Millionen Dollars. Diese Bewässerungsanlagen sollen nun energisch fortgesetzt werden. Die gesamten Kosten des geplanten Veriefungs-Systems werden auf 1500 Millionen Dollars berechnet, eine Summe, welche die Kosten des Panama-Kanalbaues um das Vierfache übersteigt. Vorläufig kommt das Kapital für diese Bewässerungs-Anlagen aus dem Verkauf öffentlicher Ländereien. Der sogenannte „Irrigation-Fond“ zählt bereits 28 Millionen Dollars und vergrößert sich jährlich um etwa 4 Millionen, so daß eine Besteuerung des Volkes in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist.

**Etabli Foley's Honey and Tar.**  
Foley & Co., Chicago, führten zuerst Honey and Tar als Hals- und Lungemittel ein, und infolge der großen Popularität dieses Mittels gibt es viele Nachahmungen. Man verlange Foley's Honey and Tar und nehme nichts anderes, da kein anderes Mittel dieselbe Befriedigung gibt. Frühst leicht ab. Enthält keine Opiume und ist am sichersten für Kinder und schwächliche Personen. Zu haben bei S. V. Schumann.

Die junge Mutter kam in's Zimmer und sah, wie ihr Gatte an der Wiege stand und nachdenklich auf das schlafende Kind blickte. Der Anblick rührte sie und sie sagt sich: „Ach, wie der gute Mann das Kind doch liebt.“ Ihr Arm legt sich leise um seinen Hals und lieblosend lehnt sie ihre Wange an seine Schulter. Der Gatte wendet sich überaus herbei. „Emma“, sagte er träumend, „ich kann wirklich nicht begreifen, wie man eine solche Wiege für 99 Cents herstellen kann.“

New Yorker Blätter wissen zu berichten, daß es mit der Gesundheit des Senators Depew nicht zum Besten stehe. Dazu habe der alte Herr Sorgen. Bisher habe er jährlich \$150,000 für seinen Haushalt gebraucht. Da er nun als Direktor von 79 Corporationen zurückgetreten sei, hätte sich das Einkommen des Senators bedeutend verringert. Er gedachte sogar, seine Wohnung in Washington aufzugeben, die ihn jährlich \$25,000 Miete koste. Nun, Depew ist mehrfacher Millionär, er wird also auch fernhin recht anständig leben können, wenn er auch jährlich keine \$150,000 mehr daraufgehen läßt.

**„Nägel.“**  
Nägel sind sehr nützlich — besonders Fingernägel — aber ich glaube nicht daß sie allein zum Kratzen dienen sollen; wozu ich die meinigen seit mehreren Jahren hauptsächlich benutze. Ich litt arg und mußte fragen. Einmaliges Einreiben mit Hunt's Cure linderte jedoch das Jucken, und weniger als eine Box turrite mich vollständig. — J. W. Ward, Sander, Texas.

Zu den zahlreich Erfindern, die mit dem Problem der Flugmaschine beschäftigt sind, gefellt sich jetzt auch der Amerikaner John P. Holland, der Erbauer des nach ihm benannten Unterseebootes. Er tritt sehr selbstbewußt auf und behauptet, das Problem bereits gelöst zu haben. In zwölf Monaten werden wir fliegen können,“ erklärte er. „Ich selbst will meine Flugmaschine im nächsten Frühjahr erproben, und ich habe das feste Vertrauen, daß ich von meinem Hause in Newark mit größter Leichtigkeit nach meinem Bureau in New York durch die Luft schweben werden könne. Ich bin überzeugt, daß alle die Versuche mit sogenannten leuchtenden Ballons zu keinem wirklich brauchbaren Resultat führen werden; mir scheinen die Aeroplane und Flugmaschinen die einzig richtige Lösung zu bieten. Meine Glaube an die Zukunft dieser beiden arüden sich nicht nur auf Theorien und Vermuthungen; ich bin nach jahrelangem Experimentieren zu diesem Schluß gekommen. Vor 35 Jahren hat man mich verspottet, als ich von den Möglichkeiten der Unterseebootfahrt sprach, und heute ist ich gerechtfertigt; heute hat bereits ein Präsident der Vereinigten Staaten eine Fahrt in einem Unterseeboot gemacht. Im Laufe der letzten zwölf Jahre habe ich vier Flugmaschinen gebaut, aber alle wieder zerstört, nachdem ich mir über die Unvollkommenheiten in ihrem Mechanismus klar geworden war. Jetzt arbeite ich an der fünften, von der ich mir endgültig Erfolg verspreche; ich werde selbst Versuche mit ihr machen, sobald der Winter vorüber ist. Ich glaube, daß ein Mann mit dieser Maschine eine Schnelligkeit von 40 Meilen in der Stunde erreichen kann.“

**Ein beliebtes Mittel für Säuglinge.**  
Sein angenehmer Geschmack und seine prompten Kuren haben Chamberlain's Cough Remedy zu einer Lieblingsmedicin der Mütter und kleinen Kinder gemacht. Es heilt ihren Husten und ihre Erkältungen schnell und verhütet die Gefahren von Lungentzündung und anderen ernstlichen Folgen. Es heilt nicht allein Lufttröhrentzündung, sondern verhütet diese, wenn es gleich eingegeben wird, sobald der Groupartige Husten bemerkt wird. Zu verkaufen bei S. V. Schumann.

Aus Washington wird berichtet: Im Kriegs-Departement werden eifrigste Vorbereitungen zu einem Kriege getroffen, damit die Ver. Staaten vollständig für einen Aufstand vorbereitet seien, welcher in China in Folge der im ganzen Reiche stattfindenden Fremdenhede erfolgen mag. Die Regierungsbeamten, vom Präsidenten Roosevelt abwärts, sind sehr beunruhigt. Präsident Roosevelt und seine Berater beabsichtigen ein weiteres Regiment nach den Philippinen zu senden. Das Kriegsdepartement nimmt größere Rüstungen vor, als zu irgend einer Zeit seit dem Jahr 1900. Die Frage des Transports von Truppen von Manila nach China ist erledigt und es ist auch bereits ein Aktionsplan entworfen worden. Obwohl dies nicht offen erklärt wird, weiß man,

daß die Administration nicht mehr mit der Haltung der chinesischen Regierung zufrieden ist. Wie dem Staatsdepartement mitgeteilt wurde, haben die chinesischen Beamten nicht Alles zur Unterdrückung des Boycotts, welcher die Ursache der gegenwärtigen Zustände ist, gethan, was sie hätten thun können.

In einem südlichen Bergdorf, wo es weder Arzt noch Hebamme gibt, wohnt ein Leichenbeschauer, der den Bauern gegenüber stets mit seinen medizinischen Kenntnissen zu prunken pflegte. Er schreibt auch stets mit Würde und Sicherheit die Todesursache auf und zwar gewöhnlich: Athemnoth. Eines Tages las dieser Leichenbeschauer einen von einem Arzt ausgestellten Todenschein und fand darin die Bezeichnung: „Puerperalfieber“. Holla, dachte er, dieses vornehme Wort kann ich auch einmal anwenden, und bald bot sich ihm hierzu die erwünschte Gelegenheit. Ein 80jähriger Holznecht war an einer starken Erkältung und hochgradigem Fieber gestorben. Wahrscheinlich handelte es sich um Lungentzündung; unser Leichenbeschauer aber erklärte den Angehörigen, daß ein Fall von Puerperalfieber vorliege, und schrieb das auch mit großem Ernste auf. Das betreffende Schriftstück veranlaßte später bei den Behörden großes Kopfschütteln und berechtigte Zweifel.

**Lahmer Rücken.**  
Dieses Leiden entsteht gewöhnlich durch Rheumatismus der Muskeln und kann durch Gebrauch von Chamberlain's Pain Balm, zwei oder drei mal täglich, kurirt werden. Die wehen Stellen müssen bei jedesmaligem Gebrauche damit tüchtig eingerieben werden. Sollte das nicht helfen, dann erhält man sofortige Linderung, wenn man ein Stück Flannell, ein wenig mit Pain Balm angefeuchtet, auf die Stelle bindet. Verkauft bei S. V. Schumann.

Sollte aus der Verschmelzung von Arizona und New Mexico ein neuer Staat der Union entstehen, so würde solcher an Bodenfläche alle übrigen, mit alleiniger Ausnahme von Texas, übertreffen. Letzterer Staat hat ein Areal von 265,780 und Californien, der bisher zweitgrößte Staat, ein solches von 158,360 Quadratmeilen, während Arizona und New Mexico zusammen eine Bodenfläche von 235,600 Quadratmeilen aufweisen.

Die Columbia-Universität hat das Fußball-Spiel abgeschafft, und hat dafür als Belohnung zwei Stiftungen im Gesamtbetrage von 150,000 Dollars erhalten. Die civilisatorische That hat sich reichlich bezahlt.

Sechzig Verbrecher wurden aus Manila nach San Francisco gebracht, weil man sie zu gefährlich für die Sicherheit ihrer Stadt hielt. Wenn das nicht unerwünschte Einwanderung ist, so giebt es keine, und doch erhob Niemand Einsprache dagegen, die Stadt am Goldenen Thore zum Deportationsort für die Philippinen zu machen.

Ein Kellner des „Astor-Hauses“ in New-York zieht sich als Privatier zurück. Er hat, wie wir aus New-Yorker Blättern ersehen, seit 1876 ein Salär von nur 30 Dollars pro Monat gehabt, allein die Trinkgelder haben ihm soviel eingebracht, daß er heute seine 100,000 Dollars besitzt. Die „Taps“ haben sich zusammen gelappert.

Probier.  
„Wie kommt es, daß zu Ihnen fast gar keine Bettler kommen?“  
„Sehr einfach! Meine Frau gab ihnen immer zu essen — und da sind sie alle ausgeblieben!“

**Grippe und Lungentzündung.**  
Lungentzündung kommt oft nach der Grippe, aber nie nach dem Gebrauch von Foley's Honey and Tar. Dieses Mittel kurirt Grippe und Husten, und verhindert Lungentzündung und Schwindel. Man verlange Foley's Honey and Tar und nehme nichts anderes. Dr. G. Bacher, 157 Dsgood Str., Chicago, schreibt: „Vor 3 Jahren erkrankte meine Frau ernstlich an der Grippe. Ein schrecklicher Husten blieb zurück. Sie versuchte eine Flasche Honey and Tar, welche ihr sofort Linderung gab. Eine 50c-Flasche kurirte ihren Husten gänzlich.“ Nehmt nichts anderes. Zu haben bei S. V. Schumann.

Der Cavalier Bozzi, ein reicher sizilianischer Grundbesitzer, aber wegen seines Geizes berüchtigt, erblindete und mußte sich einer Operation unterziehen. Nach langem Feilschen drückte er den Preis dafür auf 50 Lire herab. Die Operation wurde an einem Auge vollzogen, und der Arzt stellte die Frage an den Patienten, ob er nun auf diesem Auge sehen könne.

„Ich kann sehen — wahrhaftig, ich kann sehen!“ rief Bozzi ganz entzückt.  
„Gut, dann können wir sogleich das andere Auge vornehmen,“ sagte der Operateur.  
„D nein,“ erklärte da der Geiztrager energisch, „das ist nicht mehr nöthig. Mit dem einen Auge kann ich genug sehen, und ich bin ein armer Mann; es wird mir schwer genug, für die halbe Operation 25 Lire zahlen zu müssen.“

Dabei blieb er und lief von da ab wirklich als Einäugiger umher.  
Ein ausgebreitetes Gerücht durch Erklärungen zum Schweigen bringen zu wollen, ist dasselbe, als wenn man mit verstärkter Stimme dem Echo zuruft, es solle verstummen.

Schwierig.  
Direktor (zum Schauspieler): „Sie haben Ihre Rolle gut einstudirt, nur in die Sterbedeute müssen Sie sich noch etwas mehr hineinleben.“

**Vieh-zucht-Profitte**  
Wenn bedeutend erhöht werden, wenn dem Gesundheitszustand eines jeden Tieres und jeden Stück Viehs auf der Farm besondere Beachtung geschenkt wird.  
Schweine, Kühe, Pferde, Pferde, Pferde etc. müssen eine gute Fütterung erhalten, um sie gesund zu erhalten.

**Black-Draught**  
Vieh- und Geflügel-Medicin  
wird beim Fieber erhitzen und erhält sie dadurch gesund.  
Black-Draught ist ein reines, natürliches, ungeschwefeltes Blutreinigungsmittel und wirkt auf die Regulierung des Blutes, der Leber und Eingeweide.  
Es bereinigt und heilt Schindeldrüsen, Gicht, Rheumatismus, Hauterkrankungen, Quitteln, Entzündungen, Blutharungen, Gicht, Appetitlosigkeit, Schwäche und alle die gewöhnlichen Krankheiten.  
Es ist eine vorzügliche Medizin für alle Krankheiten. Verkauft bei S. V. Schumann.

**60 YEARS' EXPERIENCE**  
**PATENTS**  
TRADE MARKS DESIGNS  
COPYRIGHTS ETC.  
Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patents sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Munn & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American.  
A handsome illustrated weekly, largest circulation of any scientific journal. Terms, \$3 a year; four months, \$1. Sold by all newsdealers.  
MUNN & CO. 361 Broadway, New York  
Branch Office, 627 F St., Washington, D. C.

**KILL THE COUGH AND CURE THE LUNGS**  
WITH **Dr. King's New Discovery**  
FOR CONSUMPTION, COUGHS and COLDS  
Price 50c & \$1.00 Free Trial.  
Surest and Quickest Cure for all THROAT and LUNG TROUBLES, or MONEY BACK.  
B. E. VOELCKER

**FOLEY'S HONEY AND TAR**  
Prevents Serious Results From a Cold.  
Remember the name **Foley's Honey and Tar.** Insist upon having the genuine.  
Three sizes 25c, 50c, \$1.00  
Prepared only by **Foley & Company, Chicago.**

**Wie eine Uhr.** Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßirt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gesandt wenn ein Tropfen Öl das Werk wieder in den Gang bringen würde.  
**Fornis**  
**Alpenkräuter-Blutbeleger**  
das alte Kräuterheilmittel ist der Tropfen Öl welcher das menschliche System wieder frisch in Gang bringt. Er entfernt die Unreinigkeiten welche Störungen im menschlichen Körper hervorrufen, und stärkt alle Organe. Keine Apothekermedicin. Ist nur durch Spezial-Agenten zu beziehen.  
**DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.**

**B. PREISS & CO.,**  
Leichenbestatter,  
Seguin-Strasse, Neu-Braunfels.  
Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

**Landas Mühlen-Depot**  
Nordseite der Plaza, Neu-Braunfels, Texas.  
Futter aller Art jederzeit vorräthig.  
Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsamemehl, Kornmehl und Feld-Saemereien zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.  
Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.  
Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll ersucht.

**Hugo, Schmelzer & Co.,**  
Nachfolger der Hugo & Schmelzer Co.,  
Alamo Plaza, San Antonio, Texas.  
Importeure, Großhändler in Eshwaren und Getränken.  
Agenten für Koflam, Gerflay & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskeys, Mt. Vernon Whiskeys, Schlitz Bier, Becke's, Mantou und Stafford Mineralwasser, Colgate's Detagone Seife, P. & F. Brands Molasses, Stachelberg's Cigarren, sowie Banquet Hall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Young Irish Cigarren, Numme Champagner.

**ERSTE NATIONAL BANK**  
von Neu Braunfels.  
Kapital - - - \$50,000.  
Ueberschuß, \$30,000.  
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen an Deutsch und n. l. werden ausgeführt und Einkassirungen prompt besorgt.  
Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornados.  
Directoren: Louis Hente, J. D. Quinn, B. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

**Durch Texas!**  
Die J. & O. N.-Bahn hat viele Schnellzüge durch Texas, mit bester Ausstattung; bequemem Fahrplan und höchsten Angelegenheiten.  
**Direkt nach St. Louis!**  
Die J. & O. N.-Bahn läßt in Verbindung mit dem Iron Mountain-System täglich vier Züge zwischen Texas und St. Louis geben. Diese Linie ist um 100 bis 150 Meilen kürzer als andere, und die Züge kommen um 4 bis 8 Stunden schneller nach St. Louis.  
**Direkt nach Alt-Mexiko!**  
Die J. & O. N.-Bahn läßt in Verbindung mit der mexikanischen National-Bahn täglich vier Züge zwischen Texas und Mexiko geben. 3 1/2 Stunden von San Antonio nach der Stadt Mexiko; um 302 Meilen kürzer als irgend eine andere Linie.  
Erkundigungs-Raten von Zeit zu Zeit. Erkundigt Euch beim nächsten Ticket-Agenten, oder schreibt an  
P. Price,  
2. Vice-Pr. & Gen. Mgr.  
D. J. Price,  
G. P. & L. A.  
PALESTINE, TEXAS.

Alle Zeitungsherausgeber und Accidenz-Drucker sind freundlichst eingeladen, sich der  
**Dr. uder Gegenseitigen euer-Versicherungs-Gesellschaft von Texas**  
anzuschließen. Die Statuten, Aufnahme-Gesuche, Formulare für Insentiar usw. sind auf Gesuch vom Sekretär der Gesellschaft zu erlangen. Schreibt sofort!  
**A. C. Crisp, J. C. Sowerton, C. F. Lehmann,**  
Präsident, Vice-Präsident, Schatzmeister.  
**Wm. L. Eichholz, Sekretär und Geschäftsführer, Cuero, Texas.**



# Großer Räumungs-Verkauf

für  
**\$25,000**

anfangend Donnerstag, den 22. Februar, 9 Uhr morgens.

Waare

für  
**\$25,000**

zu 55 Cents auf den Dollar,

für Männer, Frauen und Kinder.

Alles, was man in einem erstklassigen Ellenwaaren-Geschäft findet, wird in **H. J. Cook's Racket Store** während 15 Tagen tatsächlich unter dem Kostenpreis des Rohmaterials verkauft. Dieser Waarenvorrath befindet sich in den Händen der Southern Salvage Company von Memphis, Tenn., und wird zu

**33 Cents auf den Dollar**

verkauft. Der ganze \$25,000 Vorrath vorzüglicher Herbst- und Winterkleidung für Männer, Frauen und Kinder wurde in den bekanntesten Fabriken in den Ver. Staaten hergestellt und wird von der Southern Salvage Company verkauft an den folgenden

15 TAGEN NUR:

Donnerstag, 22. Febr.  
Freitag, 23. Febr.  
Samstag, 24. Febr.

Montag, 26. Febr.  
Dienstag, 27. Febr.  
Mittwoch, 28. Febr.

Donnerstag, 1. März  
Freitag, 2. März  
Samstag, 3. März

Montag, 5. März  
Dienstag, 6. März  
Mittwoch, 7. März

Donnerstag, 8. März  
Freitag, 9. März  
Samstag, 10. März

Winterkleidung, wie Anzüge und Ueberzieher für Männer, Knaben und Kinder; Dry Goods jeder Art für Männer, Frauen und Kinder werden verkauft zu **55 Cents auf den Dollar**. Da Herr H. J. Cook beschlossen hat, seinen ganzen Vorrath in Neu-Braunfels zu opfern, ist derselbe der Southern Salvage Co. übergeben worden, welche in den oben angegebenen 15 Tagen, beginnend Donnerstag, den 22. Februar, punkt 9 Uhr morgens, gründlich und vollständig damit aufräumen wird.

## COOK'S RACKET STORE

Sucht die große rothe Kannevas-Front!

New Braunfels, Texas.

**Notiz!** Dieser ganze Vorrath wird mit deutlichen Zahlen markirt sein. Wir sichern jedem Käufer absolute Zufriedenheit zu. Wir garantiren jedes Kleidungsstück, jeden Preis und alles, was hier gesagt wird, und sollte irgend etwas nicht befriedigend sein, so nehmen wir es zurück, tauschen es um oder geben das Geld zurück. Das Gebäude ist jetzt geschlossen, damit alles für den großen Ausverkauf vorbereitet und jedes Kleidungsstück neu markirt werden kann, und wird geschlossen bleiben bis **Donnerstag, den 22. Februar, an welchem Tage Neu-Braunfels' größter Räumungs-Verkauf positiv beginnen wird.**

**20,000 Yards Calico, 3/4c.**  
Tausende von Yards Kleider - Kattun, schwarz, weiß, fidegrau und indigo blau, in diesem Verkauf, per Yard. . . . . 3/4c  
Almoskrag Schürzen-Gingham, Comfort Calico, ungelichtete Musselin, gebleicht, Kissenüberzüge, Aurora und Honigbrot Bettuchzeug, Melles und Melles davon in ganzen Stücken Kommt nach jeder Sache aus, was Ihr braucht bei diesem Verkauf.  
Gingefaserte Damen-Taschentücher, werth 10c; in diesem Verkauf. . . . . 10c  
Gefaltete Damen-Taschentücher, positiv 15c werth, in diesem Verkauf. . . . . 15c  
Schöne Auswahl Kniedosen für Knaben, müssen alle fort in diesem Verkauf für 19c bis. . . . . 73c  
Schöne Auswahl Knaben-Anzüge, müssen alle fort in diesem Verkauf von 73c bis. . . . . 82.23  
36 Duzend gute 10c-Taschentücher für Männer, in diesem Verkauf. . . . . 3c  
1100 Duzend gute schwere 10c-Männertücher, in diesem Verkauf. . . . . 1c  
Vorzügliche Gehörde (Walking Skirts) für Damen, die neuesten Herbst- und Winterzeuge und Moden, alle Farben, Größen und Muster, in diesem Verkauf 88c, \$1.48, \$1.98, \$2.98, \$3.48, \$3.98, \$4.98 bis zu. . . . . \$5.58  
Positiv von \$3.00 bis \$15.00 werth.

**Shirtwaists und Wrappers.**  
35 Duzend weiße Dxford Shirtwaists für Damen, extra Qualität, bis \$6.00 werth, in diesem Verkauf 27c bis \$2.19  
90 Duzend schwere \$1.00 Arbeitshemden für Männer, in diesem Verkauf 41c  
115 Duzend gute schwere 75c-Arbeitshemden für Männer, in diesem Verkauf 23c  
400 Duzend schwere 75c-Männertücher und Unterhosen, in diesem Verkauf. . . . . 39c  
200 Duzend feine \$1.00-Hemden, sonst \$1.00, in diesem Verkauf. . . . . 41c

Eine schöne Auswahl Cravatten für Herren, von 14c bis. . . . . 39c  
10 Duzend gute 10c-Hosenträger für Knaben, in diesem Verkauf. . . . . 1c  
350 gute 25c-Hosenträger für Männer, in diesem Verkauf. . . . . 19c  
300 gute 50c-Hosenträger für Männer, in diesem Verkauf. . . . . 33c  
250 schöne Regen- und Sonnenschirme, müssen alle fort; 23c bis. . . . . \$1.89  
200 schöne Hüte für Männer, müssen alle fort für 40c bis. . . . . \$2.48  
Herren-Unterleibung, schwer, innen wollig, glatt und gerippt, braun, blau und ungefarbt, 50c werth, in diesem Verkauf. . . . . 31c  
Gute schwere Denim Overalls, 50c werth, in diesem Verkauf. . . . . 37c  
Beste Overalls, in diesem Verkauf per Paar nur. . . . . 98c

**Unterleiber und Strümpfe.**  
Schwarze Damen- und Herrenstrümpfe, waschecht, Herse und Leben, positiv 3c werth, in diesem Verkauf. . . . . 11c  
1000 Paare feine, weisse, ungelichtete Strümpfe für Frauen und Kinder für weniger, als das Dutzend kostet.  
Leibchen und Höcker für Damen, mit Seitenband, auch mit Hitz-Futter, 50c werth, in diesem Verkauf. . . . . 39c  
Leibchen und Höcker für Damen, mit Seitenband, 50c werth, in diesem Verkauf. . . . . 39c

**Damenschuhe.**  
Eine schöne Auswahl Damenschuhe, enorm billig zu diesen Preisen, von 73c bis. . . . . \$1.98  
Baby-Schuh, Größe 1 bis 5, werth 50c, in diesem Verkauf. . . . . 39c  
Baby-Schuh, No. 1 bis 5, werth 75c, in diesem Verkauf. . . . . 48c

Mädchenschuhe, No. 1 1/2 bis 2, bis \$1.50 werth, in diesem Verkauf \$1.23

**Männerschuhe.**  
Eine schöne Auswahl von Männerschuh, enorm billig zu diesen Preisen, da sie alle fort müssen, für 98c bis. . . . . \$2.23  
Geschäftsschuhe für Männer, dauerhaft und bequem, alle neuesten Jagons, \$1.75 werth, in diesem Verkauf. . . . . \$1.23  
Feine Schuhe für Männer, von ausserordentlichem Kalbs- und Ziegenleder, beste Arbeit, jedes Paar garantiert, wirklicher Werth \$2.50, in diesem Verkauf. . . . . \$1.89  
Wir offeriren den besten Schuh im Markt für den Preis, sicher so gut wie \$3.50- und \$4-Waare, in den neuesten Jagons und Lederarten; kann den Vergleich mit den theuersten Schuhen, die gemacht werden, aushalten; in diesem Verkauf. . . . . \$2.48

**Schuh für Knaben,**  
eine schöne Auswahl, müssen alle fort, für 89c bis. . . . . \$1.69

**Hosen für Männer.**  
Eine schöne Auswahl Männerhosen, müssen alle fort für 48c bis. . . . . \$2.48

**Anzüge für Männer,**  
eine schöne Auswahl, müssen alle fort zu enorm billigen Preisen, von \$2.48 anwärts.  
\$6.00-Anzug für. . . . . \$4.98  
\$7.00-Anzug für. . . . . \$5.98  
\$8.00-Anzug für. . . . . \$6.98  
\$11.00-Anzug für. . . . . \$8.98

Wir haben einige Winter-Schuhdecken, die wir in diesem Verkaufe unter dem Kostenpreis verkaufen; sowie eine schöne Auswahl Teppiche (rugs), die wir zu unseren eigenen Preisen verkaufen.

**Damenhüte.**  
Ungefähr 100 schöne Hüte für Damen, bis \$3.00 werth, müssen alle fort für. . . . . \$1.21

Vergeht nicht: dieser Räumungs-Verkauf dauert nur 15 Tage!

**Besondere Bargains**  
in Anzügen für junge Männer:  
Ein schöner Anzug, werth \$3, in diesem Räumungsverkauf für. . . . . \$1.48  
Anzug werth \$7.00, für. . . . . \$4.48  
Anzug werth \$5.00, für. . . . . \$3.98

**Damen- und Kinderkleider.**  
Wir haben eine große, schöne Auswahl von Damen- und Kinderkleidern - alles, was man braucht. Ruy alles fort, um Platz zu schaffen.  
Schöne Jaden für Damen, von \$7.48 bis. . . . . 68c  
Schöne Capes für Damen, von \$2.28 bis. . . . . \$1.18  
Schöne Jaden für Kinder, müssen alle fort für \$2.21 bis. . . . . \$1.48  
Schöne Kindermäntel, müssen alle fort für \$2.28 bis. . . . . 78c

**Corsets.**  
Wir haben eine große, schöne Auswahl von Corsets. Jede Dame kann finden was ihr paßt. Müssen alle fort zu Schleuderpreisen.

**Kappen.**  
Hunderte von Kappen für Männer und Knaben, bis zu 50c werth, müssen alle fort für. . . . . 39c

Nachstehend notiren wir einige der vielen **Bargains**, die bei diesem Verkauf zu haben sind:  
Spitzenvordänge, werth, \$1.50 bis \$5 das Paar, geben alle für 59c bis \$2.14  
324 Paare Handschuhe für Männer, Frauen und Kinder, von 5c bis. . . . . 98c  
werth, geben alle für. . . . . 39c  
Stednadeln, per Papier. . . . . 1c  
Rämme. . . . . 1c  
Stidreien, per Yard. . . . . 3c

Haarnadeln aus Draht, pro Paket. 1c  
Die besten Kleiderbügel, per Paar. . . . . 6 1/2c  
Schwere weiße Bettdecken, volle Größe. . . . . 39c  
Gut-Handtücher, extra gut. . . . . 3 1/2c  
Ungebleichter 8c-Musselin, per Yd. 4 1/2c  
Calico, beste Qualität, alle Farben, per Yard. . . . . 1c  
Helle Percals, Yard breit, per Yd. 7c  
Schottische Gingham, per Yd. 4 1/2c  
Importirter französischer mercerized Saten, per Yard. . . . . 23c  
Band für Kleiderbesatz. . . . . 3 1/2c  
Schwarze Damenstrümpfe, extra Qualität, . . . . . 8c  
Sicherheitsnadeln, per Karte. . . . . 1c  
Haken und Dosen, per Karte. . . . . 1c  
Haken, 8 Spulen für. . . . . 23c

Nachstehend notiren wir einige der vielen **Bargains** in Hardware:  
Sägen, beste Qualität. . . . . 48c  
Extra gute Beile. . . . . 23c  
Feine Monkey Wrenches. . . . . 19c  
Die besten Klauenhämmer. . . . . 23c  
Wir offeriren sonst noch viele Bargains in Eisenwaaren.

Wir haben eine große Auswahl Glas- und Blechwaaren, die alle fort müssen zu Euren eigenen Preisen.

Ein sehr großer Vorrath von Scheuer-, Ofen- und Schubbürsten.  
Staubbürsten.  
Staubpfannen.  
Galvanisirte Eimer.  
Waschbrett.  
Eimer aus Eberholz.  
Wäsche-Körbe.  
Schuerrappen (mops) u. Stiele dafür.

Wir haben ferner eine schöne Auswahl  
Zertheiltes,  
Eisenwaaren und  
Werkzeuge aller Art.  
In diesem Räumungs-Verkauf verkaufen wir  
Blechbrett, 2 für 5c.  
Die Dives, alle Sorten.  
Tassen und Untertassen, 33c das Set.  
Tischbrett.  
Kübel, Messer und Gabeln,  
sowie das Beste von Allem, was man im  
Haushalt gebraucht.

**Verkauft diesen Räumungs-Verkauf nicht! Nur 15 Tage!**  
Schöne Tin Cups, 2 für. . . . . 3c  
1 Quart-Pudding-Pfannen, 2 für. . . . . 3c  
Trichter, 3 für. . . . . 5c  
1 Pint-Maß, 2 für. . . . . 3c  
Eine schöne Auswahl Quart-Becker, Pint-Maße und Sieben (strainers), 1c 4c; größter. . . . . 8c  
Quart-Dipper und Quart-Maß. . . . . 8c  
4 Quart Siebe - Milchsieb, eure Auswahl. . . . . 12c  
4 Quart Milchpfannen. . . . . 12c  
Blecherne Pie-Teller, 6 für. . . . . 3c  
Tiefe Pie-Teller mit losem Boden, 3 für. . . . . 10c  
Pudding-Pfannen, 3 für 10c; größter, 7 für. . . . . 23c  
Eine schöne Auswahl Kuchenpfannen zu 5c, 8c und 10c das Stück.  
Ein 4 Quart-Maß, eure Auswahl, 12c  
Eine Menge Pfeffer, 18c, 19c u. 29c.  
12c und 12c  
Dippers, Schöpfbrett und Schaumlöffel, 4c bis 6c das Stück.  
Ein vollständiger Vorrath von Kochtöpfen, Geschirrschüsseln u. Milchschüsseln, muß fort, zu sehr niedrigen Preisen.

Vergeht das Datum n  
Merkt es Euch gut!  
**Donnerstag, 22. febr.**  
Männer - Anzüge, bis \$10 werth,  
für \$3.98.  
Sucht die große rothe Kannevas-Front!

Der Eröffnungstag wird ein Gala-Tag sein.  
Jedem, der für \$25 oder mehr einkauft, wird die Eisenbahnfahrt bezahlt!  
**Verkauf beginnt positiv Donnerstag, den 22. februar, um 9 Uhr morgens.**  
In Anbetracht des guten Rufes, dessen sich Herr H. J. Cook in Neu-Braunfels und Umgegend seit vielen Jahren als Händler mit den besten Ellenwaaren, Kleidung u. s. w. erfreut, erlauben wir positiv keine Uebertreibung in unseren Anzeigen und Circularen, und verpflichten und hiermit, zu irgend einer Zeit während dieses Verkaufs das Geld zurückzuerstatten für alle Waare, für welche oben der Preis angegeben ist, wenn nicht befriedigend für den Käufer.

Laßt Euch nicht abblgten!  
Die Stunde ist festgesetzt; der Tag ist  
Euch bekannt. Der größte Verkauf,  
der je in Texas stattgefunden hat, be-  
ginnt in Neu-Braunfels  
**Donnerstag, 22. febr.**  
Sucht die große rothe Kannevas-Front!